

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 270.

Montag, den 27. September

1847.

### Bekanntmachung.

Das 13te Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:  
Nr. 52. Verordnung, den Vertrag wegen Fortdauer des Anschlusses des Großherzogthums Luxemburg an den größern deutschen Zollverein betreffend; vom 18ten August 1847.  
Nr. 53. Verordnung, das Ausschreiben der katholischen Kirchenanlage betr.; vom 30sten August 1847.  
Nr. 54. Verordnung, den Wegfall der bisher vorgeschriebenen wundärztlichen Ausbildung zu Betreibung des Barbier- und Badergewerbes betr.; vom 12ten August 1847.  
ist bei uns eingegangen und wird bis zum 13ten October d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnißnahme öffentlich aushängen.  
Leipzig, den 22. September 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Gross.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Neßvermietungen vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen für den Termin Michael d. J., oder daforn dergleichen Vermietungen seit Ostern d. J. nicht vorgekommen sind, die diefalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben.  
Leipzig, den 23. September 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Gross.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschuldentilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelmesse bis spätestens  
Mittwoch den 29. September a. c.  
an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.  
Leipzig, den 23. September 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Gross.

### Die Ausstellung des Kunstvereines.

(Schluß.)

Unter den Ausländern steht Hor. Vernet, der geistreichste Maler der Pariser Schule, oben an. Er hat in seinem „Schlachtfeld bei Hastings“, mit colossalen Figuren sein außerordentliches Talent für Zeichnung, Charakterisirung, Färbung und Haltung in hohem Grade bekundet, und vorzüglich in dem Körper des entseelten Sachsenkönigs Harald, und in den Gestalten und Köpfen der beiden Mönche eine so große Wahrheit des Pinsels entwickelt, daß man zur Bewunderung hingerissen wird. Die einzelnen Schönheiten dieses Kunstwerks gehörig hervorzuheben, muß man einer ausführlicheren Kritik überlassen. Nicht unerwähnt können außerdem bleiben: ein guter Studienkopf von Cosmann; die Weisen von Jacquard, der Stiefelpuher von Körner, die beiden sehr effectvollen Ansichten am Comersee von Canella.

Große Ausbeute an anziehenden Staffeleigemälden bietet endlich das Zimmer der holländischen und belgischen Malereien dar. Das Viehstück von v. d. Sande-Bakhuysen spricht durch treffliche Zeichnung, geistreiche und fleißige Behandlung, Klarheit und Farbenschmelz, welche über das ganze Bild verbreitet sind, Kenner und Nichtken-

ner an. Carpentero's Tabuletkrämer, welcher seine Waare einem jungen Mädchen anbietet, während ein alter Jäger vorn am Tische liest, und ein anderer Alter, der ein Bote zu sein scheint, eine Pfeife stopft, — aber auch seine Wild- diebe, welche vor einem Wirthshause heranziehen, — sind Cabinetbilder, welche sich durch geistreiche Auffassung und höchst saubere und gefällige Ausführung auszeichnen. Ihm an die Seite zu stellen ist Ruyter's Drehorgelspieler, umgeben von mehreren Kindern und erwachsenen Personen; ein Gemälde von der zartesten Färbung, und Ghesquière's erster Laufversuch eines kleinen Kindes, welches die Mutter am Lauffaum nach dem auf einer Seitenbank sitzenden Vater hinlaufen läßt, — ebenfalls sehr ausgeführt, aber etwas kräftiger als die vorgenannten Gemälde gehalten. (Ein Carpentero, der Ruyter, der Ghesquière, sind bereits für Privatsabinet angekauft worden.) Delvaux's Winterstück, eine Allee bei Spaa vorstellend, ist vortrefflich in Hinsicht der Perspective, der Auffassung des Charakters der Bäume und des Lichteffectes. Die in Ruyssdal'schem Charakter behandelte Landschaft, und die Meerenge von Gibraltar, von den beiden Deventer, verdienen wegen ihrer Wahrheit, und die Seestücke von van Eyken, Gruyter, Hulk, Smits wegen ihrer trefflichen Darstellung dortiger Natur,

wegen ihrer schönen Beleuchtung und zarter Durchführung, das größte Lob. Das kleine Viehstück von Verborkhoven erinnert an die geistreiche Auffassung und Behandlung eines Dujardin. Génisson versetzt uns in seinem in künstlerischer Hinsicht sehr werthvollen Gemälde in das Innere des Straßburger Münsters, wo ein Prediger von der in gothischem Styl reich verzierten Kanzel der zahlreich versammelten gläubigen Menge das Wort Gottes erklärt, entgegen v. d. Meer-Mohr eine einfachere holländische Kirche zum Gegenstand seiner Darstellung gewählt, aber auch darin die größte Wahrheit erreicht hat. Koster's holländische Gegend in Abendbeleuchtung ist eins der Hauptbilder dieser Gattung sowohl hinsichtlich der Wahl der Ansicht als der geistreichen und großartigen Durchführung in technischer Beziehung. Die Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern von Rosenboom zeigt eine Klarheit der Farbentöne und eine Wahrheit der Darstellung, welche uns zur Bewunderung hinreißt; die Meeresansicht in Mondbeleuchtung von Waldorp aber ein Farbenspiel in dem wolkigen Himmel und ein Flackern des Lichtes auf dem halb bewegten Meere, das der Natur abgelauscht ist, und den feinen Beobachtungsgeist des bekannten tüchtigen Künstlers aufs Neue bewährt.

Noch fehlen manche bedeutende Gemälde, die später nachgesendet worden sind, oder (wie die von der Dresdner Akademie-Ausstellung) erst nachkommen werden. Ueber Alles dies in der Fortsetzung.

Beiläufig erwähnt der Berichterstatte noch, daß die neue Einrichtung, Abonnementbillets für die Mitglieder des Kunstvereines und deren Familien zu niedrigerem Preise auszugeben, großen Anklang zu finden scheint; — daß ferner für diesmal noch die in den früheren Statuten festgesetzte Verloosung von Kunstfachen, welche vom Vorstande ausgewählt werden, wohl deshalb hat beibehalten werden müssen, weil sich bei der Genehmigung des in der letzten General-Versammlung gemachten Beschlusses: Geldgewinne zu verlosen, für welche die Gewinnenden sich selbst Gemälde aus dem Bestande der Ausstellung ausloosen könnten, — viele Schwierigkeiten gefunden haben mögen. Bei der nächsten General-Versammlung wünschen gewiß alle Actionäre darüber weiteren Aufschluß zu erhalten!

### Ueber Lebensmittel-Polizei.

Schon früher hat in d. Bl. Jemand auf den Uebelstand aufmerksam gemacht, der aus dem Mangel gesetzlicher Bestimmungen über das Maaß vieler jetzt in Gang seienden Gefäße zum Ausschneiden des Bieres hervorgeht. Neuerlich ist uns eine gleiche Klage von einem hochachtbaren, in Leipzigs Nähe lebenden Manne zugegangen, welcher die Nachtheile schildert, die für die Armen auf den Dörfern aus jenem Mangel hervorgehen, die Bevortheilungen, welchen sie in höchst drückender Weise ausgesetzt sind, und die Einbuße, welche sie bei ohnedies spärlichem Erwerbe durch so unverhältnißmäßig kleine Maaße, nächstdem auch noch durch schlechte Qualität sowohl des Getränkes, als auch anderer Lebensmittel, die sie bei den Dorfkrämern kaufen, oftmals erleiden müssen. Die von ihm angeführten Specialitäten eignen sich nicht zum wörtlichen Abdruck; wir hielten es aber für Pflicht, durch gegenwärtige Notiz die Aufmerksamkeit derer, welche zur Hebung oder doch Minderung dieses Uebelstandes beizutragen im Stande sind, hierauf zu lenken.

D. Red.

### Nachrichten aus Sachsen.

Sachsen zählt in 141 Städten und 3097 Dorfschaften, die zusammen (nach der Zählung vom December 1843) eine Bevölkerung von 286,812 schulfähigen Kindern haben, 1940 Volksschulen, nämlich 1902 protestantische, 36 katholische, 2 israelitische, und für die ersteren 2866 protestantische, 4 re-

formirte und 54 katholische Lehrer. Von den 2866 Schulstellen stehen 541 unter dem Ministerium des Cultus und 2325 unter Privatcollatur.

Zu den Beispielen von Wohlthätigkeit einzelner Landwirthe während des letzten Nothstandes, deren in d. Bl. gedacht ward, ist noch hinzuzufügen das des Rittergutspächters Pötsch in Froburg. Derselbe hat während der ganzen Theurungszeit nicht nur seine sämtlichen Tagelöhner und deren Frauen fortwährend beschäftigt, sondern sie auch stets mit Korn versehen und ihnen den Sack desselben, mochten die Preise überall noch so sehr steigen, nie höher als mit 4 Thalern berechnet.

Die Stadtverordneten zu Wilsdruf haben dem dasigen Turnvereine auf dessen Bitte um Ueberlassung eines Turnplatzes nur auf das laufende Jahr — 6 Thaler aus Communalmitteln bewilligt, Stadtrath und Stadtverordnete zu Tharand aber dem dasigen Vereine einen Turnplatz auf drei Jahre unentgeltlich überlassen.

Stadtrath und Stadtverordnete zu Zwickau haben zu künftiger entsprechender Versorgung der Einwohnerschaft mit Brod beschlossen, sowohl eine Aufhebung der Beschränkungen des Sonntagsbackens bei der Oberbehörde nachzusuchen, als auch vom Bäckerhandwerke bestimmte Sicherheitsleistung für stete Gewährung des Brodbedarfs der Stadt durch Beschaffung und Erhaltung eines beständigen Korn- oder Kornmehlvorrathes zur Deckung des Brodbedarfs auf mindestens eine Woche zu verlangen und desfalls nöthige Feststellung mit demselben zu treffen, bei Verweigerung einer solchen Sicherheitsleistung des Handwerks aber um Aufhebung seines Verbotungsrechtes behufs nachheriger Freigebung des Backens, Einbringens und Verkaufs von Roggenbrod bei der Oberbehörde nachzusuchen.

Die Stadtverordneten zu Bauzen haben gegen Eine Stimme beschlossen, an die Staatsregierung eine Anfrage um Auskunftsertheilung über die Grundsätze zu richten, wegen welcher bei Wahlen zu Communalämtern die Bestätigung der Staatsregierung verweigert würde. (Const. Staatsb. 3.)

Vor Kurzem ist man einem Falschmünzer in der Person eines Handarbeiters in Lommatzsch auf die Spur gekommen. Ein Schäfer bemerkte eines Nachmittags aus einem in dasiger Gegend gelegenen Laubhölzchen einen Rauch aufsteigen; die ungewöhnliche Erscheinung veranlaßte ihn die Stelle aufzusuchen, von wo der Rauch ausging. Zu seinem nicht geringen Erstaunen gewahrte er daselbst einen Mann, welcher bei einem Kohlenfeuer saß und mittelst einer Form preussische 2½ Silbergroschenstücke fabricirte. Derselbe nahm zwar die Flucht, ward aber sehr bald ergriffen und an die Gerichte abgeliefert. Er ist schon zweimal wegen Falschmünzerei mit Zuchthausstrafe belegt gewesen. Bis jetzt ist übrigens nicht bekannt, daß falsche Zweigroschenstücke im Umlauf seien.

Bisher galt die Gasbeleuchtung als ein Vorzug größerer Städte. Neuerlich hat man aber auch in Grimmitzschau die Einführung derselben in Berathung gezogen.

Die Stadtverordneten zu Chemnitz haben der dasigen neu begründeten Lehranstalt für Handelsbesessene eine Unterstützung von 100 Thlrn. auf das nächste Jahr aus Communalmitteln bewilligt.

In Neuebersbach in der Oberlausitz ist am 20. September der Grundstein zu einer Gemeindegelderei gelegt wor-

den: e  
folgen

! S  
fischen  
Werke  
schine

W

Sept

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

den: ein Beispiel, dem hoffentlich noch mehr Dorfgemeinden folgen werden.

In Bezug auf die in Nr. 267 d. Bl. aus einem Sächsischen Provinzialblatte mitgetheilte Nachricht, daß in der Werkstat der Herrn Göthe u. Co. in Chemnitz eine Maschine stehe, auf welcher die Garnfeinheit von 40,000 Leipz.

Ellen pr. Leipz. Pfd. erreicht wird, geht der Red. d. Bl. von den genannten Herren die Berichtigung zu, daß es denselben durch eine eigenthümliche Verbesserung an ihren patentirten Cylinder-Feinspinnmaschinen für Streichgarn gelungen sei, Garn von obiger Feinheit mit Leichtigkeit zu erzielen, wovon sie bereits in vielen Streichgarnspinnereien den Beweis geliefert haben.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

I. Montag d. 27. Sept. a. c. Abd. 6 U. I. R. T. (neues Local). — A.

Witterungs-Beobachtungen vom 19. bis 25. September 1847.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Barom. d. 10 <sup>o</sup> R. Stunde.	Pariser. Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
19.	Morgens 8	27. 9,2	+ 8,6	WSW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 9,9	+ 12,7	WSW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 10,8	+ 6,7	WSW.	gestirnt.
20.	Morgens 8	— 10,8	+ 7,7	WSW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10,8	+ 12,—	WSW.	bewölkt.
	Abends 10	— 10,3	+ 10,—	WSW.	bewölkt, windig.
21.	Morgens 8	— 10,8	+ 8,—	WNW.	Regen
	Nachmittags 2	28,—	+ 12,8	WNW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 0,4	+ 7,8	WNW.	Wolken.
22.	Morgens 8	— 0,3	+ 6,3	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	27. 11,8	+ 10,6	SW.	bewölkt.
	Abends 10	28,—	+ 9,7	SW.	trübe, feucht.
23.	Morgens 8	— 0,3	+ 10,6	SW.	Nebelregen.
	Nachmittags 2	— 0,5	+ 14,3	SW.	bedeckter Himmel.
	Abends 10	27. 11,6	+ 10,5	SW.	bewölkt.
24.	Morgens 8	28,—	+ 10,7	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	27. 11,7	+ 14,6	SW.	bewölkt.
	Abends 10	— 11,8	+ 9,7	SW.	einzelne Wolken.
25.	Morgens 8	28. 0,4	+ 9,8	WSW.	Wolken.
	Nachmittags 2	27. 10,7	+ 11,9	WSW.	bewölkt.
	Abends 10	— 9,3	+ 10,3	WSW.	bewölkt.

Berliner Börse, den 25. September.

Eisenbahnen.	Nr.	Gold.	Eisenbahnen.	Nr.	Gold.
<b>Volleingezahlte:</b>			Nordbahn. (K. F.)	40	—
Amsterd.-Rotterd.	40	100	Oberschlesische A.	40	105 1/2
Berlin-Anhalt . . .	—	115 1/2	d° Prioritäts . . .	—	—
d° Prior.-Actien . . .	40	—	Oberschlesische B.	40	98 1/2
Berlin-Hamb. . . . .	40	103	Pr. Wih. (St Vhw.)	40	75
d° Prior. . . . .	40	99 1/2	d° Prioritäts . . .	50	—
d° Potsd.-Magd. . . .	40	92 1/2	Rheinische . . . . .	—	81 1/2
d° Prior. A. u. B. d°	—	91 1/2	d° Prior. . . . .	40	—
d° d° C. . . . .	50	100	Rhein.Prior. Stm. . .	40	—
d° Stettin . . . . .	—	111 1/2	dergl. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Bonn-Köln . . . . .	50	—	Sächsisch-Baiersche	40	67 1/2
Breslau-Freib. . . . .	40	—	Sächs.-Schles. . . .	101	—
d° d° Prior. . . . .	—	—	Thüringische . . . .	40	92 1/2
Düsseld.-Elberfeld. 50	99 1/2	—	Wilh.-Bahn . . . . .	40	—
d° d° Prior. . . . .	40	91	d° Prioritäts . . . .	50	102 1/2
Köln-Minden . . . . .	40	95	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Krak.-Oberschl. . . .	40	77	<b>Quittungsbogen. eing.</b>		
Kiel-Altona . . . . .	d°	109 1/2	Aachen-Mastricht	40	82
Köln-Minden . . . . .	d°	—	Berg-Mark. . . . .	40	82 1/2
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	105 1/2
Magdeb.-Leipz. . . . .	—	—	Boxbach. . . . .	d°	70
d° d° Prior. . . . .	d°	—	Cassel-Lippst. . . .	d°	20
Mail.-Venedig . . . .	40	—	Magd.-Wittenb. d°	40	63
Nieder-Schles. . . . .	d°	87 1/2	Mecklenburg. . . .	d°	80
Niederschl.-Prior. d°	—	91 1/2	Nordb. (F.-W.) d°	70	69
do. do. . . . .	50	101 1/2	Posen-Stargard . .	50	83
Prior. Ser. III. . . . .	50	99 1/2	Ung. Central . . . .	d°	60
do. Zweigbahn 40	—	—			
do. Prior. . . . .	40	—			

Von Wechselln stellten sich Petersburg, kurz Hamburg und lang Amsterdam höher, Wien aber niedriger. Einige Fonds, so wie mehrere Eisenbahn-Actien wurden besser bezahlt, letztere schlossen jedoch zum Theil wieder etwas matter.

Berlin, den 25. Septbr. Getreide: Weizen bunt 72., 83., gelb 70. 75. Roggen loco, alter, 38 1/2, 39, neuer 46. 48., pr. Sept.-Oct., neuer 45 Br., pr. Frühjahr 47 Br. Hafer loco 25., 27., pr. Frühjahr 26 G. Gerste loco 43. Spiritus loco 28. 27 1/2 bez. u. Br., pr. Sept.-Oct. 26 verkauft. Brennzeit 24 Br., Frühjahr 23 1/2 bez.

Paris, den 22. September.

5% französische Rente 114. 95.  
3% „ „ 75. 65.

Tageskalender.

**Eisenbahnzüge nach**  
Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschad 7 u. Ab.  
Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmrig 8, 3, 7 Uhr.  
Dresden nach Görlitz 6, 10, 11, 5 Uhr.  
Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nacht-  
personenzug nach Hamburg 7 1/2 u. Abends, nach  
Breslau 1 u. 38 R. Nachm., Nachtpersonenzug  
nach Wien 5 1/2 u. früh.  
Magdeburg: 8, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
Cöthen 6 Uhr Abends.  
Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/2 u., Güterzug 4 1/2 Morgens,  
6 Uhr Abends.  
Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 1/2, 1 1/2 u.,  
Wittenberg, n. Bernburg 7 1/2 u. Ab.  
Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
Hannover, Harburg, 10 1/2 u., nach Halber-  
stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach  
Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 1/2 Uhr Ab.,  
Güterzug 10 Uhr  
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 1/2, 5 u.  
nach Reichenbach.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.  
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.  
Kunstverein. Sechste Hauptausstellung in der Buchhändler-  
börse, geöffnet von 9—5 Uhr. Entree a Person 5 Ngr.  
Theater.

Der artesische Brunnen,

Zauberposse mit Tanz und Gesang in 4 Acten vom Verfasser  
des „Weltumseglers wider Willen.“ Musik von ver-  
schiedenen Componisten.

1. Abtheilung:

Das Bergmännchen.

Personen:

Affredurus, Beherrscher der Erdgeister, Herr Stürmer.  
Schaff, ein Erdgeist, Frau Günther-Bachmann.  
Gräbelein, ein wohlhabender Privatmann, Herr Ballmann.  
Rosalie, ein junges Mädchen, Fräul. Gen.  
Balthasar, Hausmann bei Gräbelein, Herr Berthold.  
Barbara, seine Frau, Köchin daselbst, Frau Eide.  
Arbeitsleute. Erdgeister.

Schauplatz: das Reich der Erdgeister und Gräbeleins Wohnung.

2. und 3. Abtheilung:

Abdellader.

Personen:

Abdellader, Herr Simon.  
Mohamed Ben Milut, sein Vertrauter, Hofrichter.

Mustafa,	} arabische Anführer,	Herr Wille.
Mizuri,		= Saalbach.
Musei,	}	= Bernhard.
Schall,		Frau Günther-Bachm.
Grübelein		Herr Ballmann.
Balthasar		= Berthold.
Oswilla, Obrist der franz. Truppen,		= Marr.
Ein Lieutenant der franz. Truppen		= Schneider.
Martial, Sergeant,	} Soldaten der Fremden- legion in französischen Diensten,	= Rollin.
Giststift,		= Guttman.
Wiesbeck aus Berlin,		= Henry.
Liebethal aus Sachsen,		= Hoffmann.
Greibler aus Schwaben,		= Paulmann.
Hysel aus München,		= Keller.
Schelcher aus Wien,		= Widert.
Ein Dolmetscher		= Schrader.
Ein franz. Soldat		= d'Hame.
Araber. Truppen Abdekkabers. Französische Truppen.		

Arabische Mädchen als Markenderinnen. Erdgeißler als Soldaten.  
Schauplatz: Algier, theils am Atlas, theils im franz. Lager.

#### 1. Abtheilung: Die Versöhnung am Nordpol.

Personen:

Schall		Frau Günther-Bachm.
Grübelein		Herr Ballmann.
Theodor, sein Sohn, (früher Mohamed)		Herr Hofrichter.
Rosalie		Fräul. Sey.
Balthasar		Herr Berthold.
Barbara		Frau Gise.
Faselmeier, Amtsbote,		Herr Saalbach.
Herrmann,	} Arbeiter,	= Doff.
Michel,		= Schrader.
Joseph,		= Ludwig.
Hochzeitgäste. Landleute. Arbeiter.		

Schauplatz: am Nordpol, dann in Grübeleins Wohnung.

Bei erhöhten Preisen.

Dienstag den 28. September. (Neu einstudirt): **Lucia von Lammermoor**, Tragische Oper in 3 Acten nach Salvator Cammarano von Kaessner. Musik von Donizetti. Lucia — Fräul. von Marra, vom k. k. Hofopertheater in Wien, als erste Gastrolle.

## Museum,

Petersstraße Nr. 41,  
Hohmanns Hof, erste Etage, gegen-  
über dem Hotel de Russie.  
Von früh 8 bis Abends 10 Uhr geöffnet.  
Einlassbedingungen.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen Tag 5 Ngr. Für Einheimische besteht ein Jahres-Abonnement vom 1. October bis 31. December à 2 Thlr.

Während der Messe und bis zum 31. October können auch Einheimische das **Museum** zu obigen Bedingungen besuchen.

## Taschendiebstahl.

Bekanntmachung.

Ein zur Messe hier anwesender Fremder hat bei uns angezeigt, daß ihm am Abende des 23. d. M. beim Besuche eines öffentlichen Vergnügungsortes in Reichels Garten hier ein gestickter, grauer Zwillichbeutel mit 39 Thlr. Preuß. Cour. in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{1}{6}$  Thaler-Stücken bestehend, aus seiner Rocktasche entwendet worden sei.

Wir fordern hiermit Jedermann, der auf Entdeckung des Diebes oder Wiedererlangung des Geldes abweichende Mittheilungen zu machen im Stande ist, zur schleunigen Anzeige bei uns auf. Leipzig, den 24. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.:Dir.

Loewe, Act.

## Bekanntmachung.

Unsere, in der zweiten Beilage zu Nr. 266 des Leipziger Tageblattes abgedruckte Bekanntmachung vom 22. d. M. hat sich hinsichtlich der daselbst unter C. beschriebenen Brieftasche und des unter 2. bis 5. verzeichneten Inhalts der letztern durch Wiedererlangung dieser Gegenstände erledigt; dagegen fehlt noch die unter 1. ebendasselbst angegebene Geldsumme an 354 Thaler, welche aus der Brieftasche entwendet worden ist.

Leipzig, den 24. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.:Dir.

Loewe, Act.

## Bekanntmachung.

Eine

**silberne Cylinder-Uhr mit stählerner Kette**, bereits im Monat Juni d. J. in hiesiger Stadt gefunden, ist vor einigen Tagen von dem Finder an uns abgeliefert worden.

Wir fordern daher den Eigenthümer dieser Uhr auf, sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls den Rechten gemäß über die Uhr verfügt werden wird.

Leipzig, den 25. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig  
Stengel, Pol.:Dir.

Junk, Act.

## Humoristische Neuigkeiten!!

So eben erschienen und bei **Louis Bocca** in Leipzig, Grimma'sche Straße, vorräthig:

**Der kleine Landtag und sein Schluß,**  
oder

**Ante und Brennecke**  
als Abgeordnete

von A. Hopf.

31 Seiten für 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Herrn Schampelmeiers  
humoristische

**Wallfahrten.**

Herausgegeben von Beta.

31 Seiten für 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Erste Fahrt: Berlin.

Inhalt: Schampelmeiers Einleitung und Einfahrt. — Aus dem Tagebuche meiner Ante. — Das Fliegenfest. — Herrn Schampelmeiers öffentliche Vergnügungen in Berlin.

Bei uns sind zu haben:

## Mieth-Contracte,

angefertigt von Herrn Advocat und Gerichtsdirector Dr. A. E. Mothes in Leipzig.

Nebst Gebrauchsanweisung 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

12 Stück zusammen genommen nur 24 Ngr.

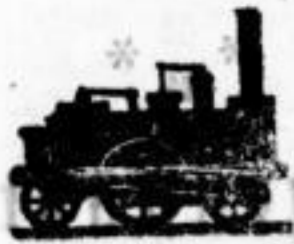
Köpling'sche Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 12, erste Etage.

Musikalien-Verkauf:

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Zur bevorstehenden Ziehung der Classe 33ter Landeslotterie empfiehlt sich bestens mit Kaufloosen  
J. G. Lunkenshein,  
Ritterstraße 40, 1 Tr.



Wir finden uns veranlaßt, mit Hinweis auf §. 1 der Tarifbestimmungen für den Gütertransport in Erinnerung zu bringen, daß alle zum Versandt eingelieferten Gegenstände mit reglementsmäßigen, vollständig ausgefüllten Frachtbriefen versehen sein müssen, widrigenfalls die Annahme des Gutes verweigert wird.

Ebenso kann das bisher nachgelassene Verwiegen der Güter auf unseren Güterböden während der Dauer der Messe nicht gestattet werden, worauf wir noch besonders aufmerksam machen.

Leipzig, den 18. September 1847.

Die Güter-Expedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

## Die sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden,

welche bis zu 150 pro Cent wachsende Jahresrenten an ihre Mitglieder vertheilt, nimmt Jedermann, ohne Rücksicht auf Alter oder Geschlecht, als Mitglied auf und ermöglicht auch minder Bemittelten den Beitritt durch Annahme sogenannter Stückeinlagen. Zur Ertheilung jeder Auskunft bereit, ladet zur ferneren Theilnahme ergebenst ein

Eduard Sercher, Nicolaistraße, Amtmannshof.  
Geschäftsstelle Leipzig, im September 1847.

## Etablissements-Anzeige.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage eine

### Seiden- und Garn-Handlung

en gros en detail unter der Firma:

## H. B. Isbary

errichtet habe.

Langjährige Erfahrung in diesen Branchen lassen mich hoffen, allen an mich zu machenden Anforderungen zu entsprechen, und indem ich um recht zahlreichen Zuspruch bitte, werde ich das mir zu schenkende Vertrauen auf jede Art zu rechtfertigen suchen.

Leipzig, den 25. Septbr.

Hochachtungsvoll  
S. B. Isbary.

## Bekanntmachung.

Zur Kenntniß der unterzeichneten Innung ist gekommen, daß in der letztvergangenen Leipziger Ostermesse ein hiesiger Tuchmachermeister an einen fremden Einkäufer Tuche verkauft, bei denen sich ein Untermaß ergeben hat.

Zwar ist die hierdurch entstandene Differenz sofort durch Rückzahlung ausgeglichen, allein im Interesse der hiesigen Innung erfuchen wir alle diejenigen, welche in Geschäftsverbindung mit hiesigen Tuchfabrikanten stehen, alle etwa künftig vorkommenden derartigen Ungebährnisse der unterzeichneten Innung anzuzeigen, welche nicht verfehlen wird, die nöthigen Schritte zu Bestrafung solchen Gebahrens zu thun.

Kirchberg, den 17. September 1847.

Die Tuchmacher-Innung daselbst.  
Julius Otto.  
Salomo Fr. Wolf.

## Die Firmaschreiberei

von

## Eduard Seitz,

blaue Mütze Nr. 14,

liefert stets das Neueste, Solideste und **Billigste** in allen dieses Fach betreffenden Arbeiten.

Firmenschreiberei von Dessau: Katharinenstr. Nr. 16, Hansens Haus.

## Ausverkauf

von Tuchen und Buckskins

bei

N. N. Numschöttel,

Markt, Kaufhalle im Durchgange, Gewölbe Nr. 23.



Ich empfehle mein reiches Lager von Bruchbandagen für alle vorkommende Unterleibsbrüche vom zartesten Kinde bis für die stärksten Personen beider Geschlechter. Der Hülfesuchende findet stets die mannichfaltigste Auswahl von Apparaten zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers zu den billigsten, auch dem Armen zugänglichen Preisen, in meinem Magazin vorräthig. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage ertheile ich dem Leidenden stets die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung derselben. **Joh. Reichel**, Mechanikus u. Bandagist in Leipzig, Bandagen-Magazin am Markt, Königshaus, Nr. 17/2, 1 Treppe.

Mit ausgezeichnet schönen

**Rock- und Westen-Knöpfen, Strick-, Gold-, Silber- und Stahl-Perlen, Kaffee-Brettern, lithographirt, couleurt und mit Silberdruck,**

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger und Nürnberger Galanterie- und kurzen Waaren empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

**Abraham-Kämpfer,**  
Petersstraße Nr. 13/80.

\* \* \* **Ausverkauf von Kupferwaaren:** \* \* \*  
 \* \* \* **Halle'sche Straße Nr. 9, 1 Treppe hoch.** \* \* \*

## Geb. Cramer, Aldehoff & Lohde aus Heiligenstadt

beziehen diese Messe mit einem gut assortirten Lager von  $\frac{1}{4}$  Calicos, Druckkattun, blau bedrucktem Nessel und aschgrauem Sarsenet: **Brühl Nr. 20.**

## Das Pianoforte-Magazin von Ernst Grosse in Leipzig,

Grimma'sche und Universitätsstraßen-Ecke,

ist auf das Reichhaltigste und Beste assortirt, und versichert bei reellster Bedienung die **billigsten Preise.**

## O. Döes & Comp., Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,

Reichstraße Nr. 55 (Selliers Hof),

empfehlen ihr Lager feiner und couranter **Bijouterien**, Genfer Fabrikat, in 14kar. Gold; halten zugleich Lager in großen **Spielwerken**, **kleinen Uhren** de 9 à 12 Lg., Schweizer Werkzeuge für Goldarbeiter; **Gemälde-Platten**, so wie diverse andere Gegenstände.

## Meinhold & Stoffregen, Weisswaarenfabrikanten aus Plauen,

empfehlen ihr schön assortirtes Lager in weißen und couleurten Gardinenstoffen, Batist, Mull, Gambrie, Kleider, Mouffelin und übrigen weißen Waaren. **Stand: Brühl Nr. 26, erste Etage.**

## Die privil. Porzellan-Fabrik von **Conta Gebr.** aus **Bösend**

empfehle sich auch diese Messe mit einer großen Auswahl von Nippisch-Gegenständen, Vasen, Schreibzeugen etc. in neuen geschmackvollen Façons und Decorationen: **Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof, im Hofe links.**

**Berlins größtes Lager Pariser angekleideter Puppen** und eigne Fabrikate in 80 verschiedenen Gattungen, befindet sich während der Messe Leipzig **Grimma'sche Straße Nr. 5/7, rechts 2te Etage.** Die Preise sind billigt gestellt, und die Puppen in sauberster Ausführung mit Papier maché, Wachs- und Porzellan-Köpfen gefertigt. **J. C. Moewes jun., Berlin Probststraße Nr. 11.**

## Nau & Comp. aus Göppingen,

Lacir- und Metallwaaren-Fabrikanten.

**Musterlager wie früher beim Restaurateur Wärtens, Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Tr.**

## S. J. Arnheim aus Berlin,

Hof-Kunstschlosser Sr. Majestät des Königs von Preußen,  
zur Messe Europäische Börsehalle, Katharinenstraße Nr. 6,

empfehle sich bei seiner Anwesenheit in Leipzig mit seinen

### eisernen feuerfesten Geldschränken,

welche sich als **erprobtes und sicherstes Mittel** gegen

### Diebstahl und Feuersgefahr

bewahrt haben. Dieselben werden in der besten Qualität mit **Brabma-** und **Chubb'schloßern** versehen, zu den **solidesten Preisen** angefertigt, wie ich solche bereits für **Königl. Cassen, Eisenbahn-Directionen** und die **ersten Geschäftshäuser des In- und Auslandes** geliefert habe. **Zeichnungen und Beschreibungen werden von mir gratis** ausgegeben.

Die Preussische Tintenfabrik aus Berlin, Taubenstraße Nr. 27, empfiehlt ihr Lager von den allervorzüglichsten **Tinten** in allen Farben, leichtfließend, farbebeständig, schnell trocknend und von schönstem Lüste, so wie auch zum **Schreiben** der Wäsche und **Copirtinte**, **Haarwuchssöl** und **Pomaden**, **Kräuter-Haarwasser**, welches den ergrauten Haaren ihre natürliche Farbe wiedergiebt, feine **Toilettenseifen**, Eau de Cologne, **Stiefelganzlack**, welcher dem Leder einen tiefschwarzen Glanz giebt und conservirt, so wie **Geschirrlack** für Wagen- und Pferdegeschirre. — **Wesstand:**

**Augustusplatz, große Promenade, beim Johannisbrunnen.**

## Wachspuppen !!!

verkauft am billigsten

F. Pignol aus Berlin, Markt, 11te Reihe.

Das  
men  
auch g  
stände  
Preise  
preise,  
Brosch  
golden  
Samm  
besteh  
Medai  
und  
mens  
nadel  
6 Th  
aber  
stände  
eigene  
welch  
sowoh  
bis  
Nr.  
  
mit  
Preis  
Stad  
  
in a  
  
P  
zu  
  
i  
em  
  
al  
B

## Nicht zu übersehen.

Das seit 12 Jahren bekannte Lager von Herren- und Damen-schmuck in feinstem 8karätigen Gold, mit Garantie, bietet auch gegenwärtige Messe eine große Auswahl eleganter Gegenstände in den neuesten Mustern im Einzelverkauf zu Engros-Preisen, das heißt, zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, als: Ohrgehänge von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr., Broschen 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Colliers mit goldenen Ketten 4 bis 6 Thlr., dergl. mit Gummischnure oder Sammetband 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., ganze Schmucke, bestehend in Colliers, Ohrgehänge und Brosche 6 bis 10 Thlr., Medaillons und Kreuze 1 Thlr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damenringe 27 1/2 Ngr. bis 2 Thlr., Herren- und Damensiegelringe von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Vorstecknadeln 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Brequetketten 4 bis 6 Thlr. und noch vieles Andere zu gewiß überraschend billigen aber festen Preisen, jedenfalls dürften sich sämtliche Gegenstände ihrer Eleganz halber auch zu Mess- und andern Geschenken eignen; ferner eine Partie kurzer und langer Herrenuhrketten, welche das erste Mal als etwas Schönes und Neues erschienen, sowohl in Stahl als in echter Pariser Vergoldung von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. — Verkaufsort: **Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.**

**Herren- Neglige- Mützen, Damen- und Kindertaschen**  
mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**J. Schneider** aus Chemnitz.  
Stand: **Nr. 19** in Kochs Hof, Eingang von der Reichsstr. links

**Patent-Gummischuhe**  
in allen Sorten vollständig assortirt im Fabriklager von  
**Leop. Chr. Weßlar,**  
Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

**Roßhaarstoffe und Polsterhaar** empfehlen zu dieser Messe billigt  
**Meyerstein Kronheim & Co.** aus Berlin,  
hier: **Brühl Nr. 65.**

**Bettfedern-Verkauf.**  
**J. Enzmann** empfiehlt sich diese Messe mit allen Gattungen fein geschlossener Bett- und Flaumensfedern zu billigen Preisen. **Petersstraße Nr. 37/28.**

**Feinste Herrengarderobe**  
**Pariser u. Londoner Façon**  
zur gefälligen Ansicht und zum Verkauf empfiehlt

**Pancratius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

**Fischbein**  
in allen Gattungen und in bester Qualität  
empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen  
**Chr. Fr. Martin,**  
Kaufhalle, Gewölbe rechts vom Eingange am Markte.

**Fertige leinene Herrenwäsche,**  
als: bunte und gebleichte Herrenhemden, Kragen, Manschetten,  
Vorhemden billig bei  
**C. Seidstreck,**  
Leinenfabrikant aus Bielefeld,  
kleine Fleischergasse Nr. 22/241.

## Anzeige

für  
**Einkäufer en gros**  
und für  
**Privat-Herrschaften,**  
betreffend  
**Leinwand.**

Unterzeichneter ist von der hochbetagten Witwe seines seligen Principals, der vergangenen Freitag plötzlich gestorben, beauftragt, alle diejenigen Waaren, die derselbe bereits hier eingekauft, sofort schleunig

**auszuverkaufen.**

Da das Geschäft nicht fortgesetzt wird, und da Waaren, die etwa zu Hause lägen, nur melancholische Erinnerungen erwecken könnten, so darf kein Stück übrig bleiben, und um diesen Zweck zu erreichen, sind

**50 Procent Verlust**  
**nicht gescheut worden,**

so daß für die Hälfte des Einkaufspreises verkauft wird.  
Sämtliche Waaren sind schwerster Qualität, wie sie sich für das Publicum einer Provinzialstadt, für das sie eingekauft waren, eignen.

**Zum Verkauf stehen:**

Bielefelder Leinen, die 18—70 Thlr. gekostet und wird  
verkauft für 9—35 Thlr.  
Herrenhuter Leinen 13—30 Thlr. gekostet, für 6 1/2 bis  
15 Thlr.  
Lausitzer Leinen 16—40 Thlr. gekostet, für 8—20 Thlr.  
Böhmische Leinen 20—44 Thlr. gekostet, für 10 bis  
22 Thlr.  
Eine kleine Partie Damast-Bedecke, die 12—20 Thlr.  
gekostet, für 6—10 Thlr.  
Einige Stück Handtücher à 72 Ellen, 8—14 Thlr.  
gekostet, für 4—7 Thlr.  
20 Duzend Tischtücher à 3 Ellen, 1—2 Thlr. gekostet,  
für 1/2—1 Thlr.

**NB. Der Verkauf kann nur**  
**einige Tage stattfinden im**  
**Logis des**

**Geschäftsführers**  
**Nicolaisstraße Nr. 43,**  
**Amtmannshof,**  
**vorn heraus 1 Stiege.**

**AVIS AUX DAMES!**

**Aux vrais Broderies françaises!**

Grimma'sche Straße Nr. 23, au premier, au coin de Ritterstrasse.

**A. H. DUPUY,**

fabricante de Broderies de Nancy et Paris,

a l'honneur d'informer les Dames, qu'elle est arrivée à la foire de Leipzig pour la première fois avec un assortiment de Broderies en tout genre, tous ce qu'il-y-a de plus moderne et à très bas prix.

Ein großes Lager feiner französischer Weißwaaren und Stickereien aus Nancy befindet sich zum ersten Male zur Messe hier.

**Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe,**

Ecke der Ritterstraße, dem neuen Universitätsgebäude gegenüber.

Es bietet sich Gelegenheit dar, die neuesten und geschmackvollsten

**Stickereien, au points d'armes et au points de Vénise,**

zu außerordentlich billigen Fabrikpreisen einzukaufen.

**Fein gestickte Kragen, Cols marie, à la Babette,** dont la coupe et le dessin sont inimitable, von 5, 10, 15, 20 Ngr., 1, 2, 3 bis 8 Thlr.

**Fein gestickte Chemisettes, Chemisettes à la Guizot,** dont la coupe est si recherchée en France, von 15, 20, 25 Ngr., 1, 2, 3 bis 5 Thlr.

**Fein gestickte Pelerinen, Pelerine-Cardinal, à la Duchesse etc.,** von 1, 2, 3, 4 bis 10 Thlr.

**Fein gestickte und glatte Battist-Taschentücher, Mouchoirs de batiste brodé et uni,** von 10, 15, 25 Ngr., 1, 2, 3 bis 16 Thlr.

**Robes de bal en tarlatan et mousseline brodée, à garniture, au dernier goût,** von 3, 4, 5 bis 12 $\frac{1}{2}$ .

**Gulmpes, Chemisettes-russe, Manchettes et d'autres articles en ce genre.**

NB. Die mich beehrenden Damen werden sich davon überzeugen, daß die französischen Stickereien sowohl in Dessins und Façon, als auch in der Wäscherei jeder Andern vorzuziehen sind.

Grimma'sche Straße Nr. 23, eine Treppe hoch,

dem neuen Universitätsgebäude gegenüber.

**Richard Hartmann,**

Maschinen-Fabrikant aus Chemnitz,

hält sich auch während der gegenwärtigen Messe in Leipzig auf und logirt Hainstraße, Lederhof bei Herren  
Anders Witwe Schröder & Comp.

**C. F. Klein-Schlatter aus Barmen**

hat sein Lager von baumwollenen, halbseidenen und halbwollenen Tüchern und Westen eigener Fabrik  
Katharinenstraße Nr. 5, erste Etage, neben der europäischen Börsenhalle.

**M ü ß e n s c h i r m e !!!**

Aus einer aufgelösten Rheinländischen Fabrik sind mir circa 500 Duzend lederne Mügenschieme erster Sorte in  
Commission gegeben, die zu  $\frac{2}{3}$  und  $\frac{1}{2}$  des Fabrikpreises verkauft werden sollen.

**F. Pignol aus Berlin, Markt, 11. Reihe.**

Rein Lager seidener und halbseidener

**Meubles-, Tapeten- und Wagenstoffe**

ist jetzt vollständig assortirt.

**J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Die königl. sächs. conc.**

**von W. A. Lurgenstein**



**Kammwaaren-Fabrik**

**in Leipzig (Kochs Hof)**

empfehle ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen von Schildpatt, Elfenbein, Büffel und Horn  
zu den billigsten Preisen.

Hierzu drei Bei lagen, nebst einer Extrabeilage, die Firma's in Auerbachs Hof betreffend.



# Erste Beilage zu Nr. 270 des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 27. September 1847.

## Bekanntmachung.

Die Follen, aus denen das Grund- und Hypothekenbuch der Stadt Leipzig, Kadtischen Gerichtsanteils, bestehen soll, sind mit Ausnahme der für die nachstehend sub  verzeichneten Grundstücke und Gerechtigkeiten anzulegenden Follen, welche vor der Hand haben ausgefetzt bleiben müssen, entworfen und nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 6. Nov. 1843 zur Einschreibung in das Grund- und Hypothekenbuch vorbereitet, und es liegt der Entwurf auf hiesigem Rathhause im ehemaligen Locale der Schofstube für Alle, die daran ein Interesse haben, zur Einsicht bereit.

Indem wir solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir zugleich Alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs wegen dinglicher Rechte, die ihnen

an hiesigen Grundstücken zustehen, etwas einzuwenden haben möchten, andurch auf, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und längstens bis zum

**30. März 1848**

bei uns anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem solcher Einwendungen dergestalt verlustig gehen werden, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch einzutragen sind, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Leipzig, am 15. September 1847.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Meschke, Stadtgerichtsrath.

Dr. Merkel, Act.

## Verzeichniß der vom Ausrufe ausgenommenen Grundstücke.

Brandkataster-Nummer.		Flurbuchs-Nummer.		Straße	Besitzer.
Alte.	Neue.	Abth. I.	Abth. II.		
	<b>Abth. A.</b>				
629	69	63		Neumarkt Nr. 35.	Hoffers Erben.
	107	98 a.		Grimma'sche Straße Nr. 15.	Universität.
695	135	122		Ritterstraße Nr. 20.	Stolgers Erben.
545	256	239		Reichsstrae Nr. 13.	Zenkers Erben.
346	359	337		Hainstrae Nr. 8.	} Pusch.
347	360	338		" " 9.	
348	361	339		" " 10.	
455	445	424		Brühl Nr. 69.	
304	487	464		groe Fleischergae Nr. 21.	Zenkers Erben.
	815			Theaterplatz Nr. 1.	Melzers Erben.
264	506	483 a.		Neukirchhof Nr. 27.	Gorlings Erben.
298	538	515		groe Fleischergae Nr. 29.	Apfisch's Erben.
248, 49	545	522 a.		kleine Fleischergae Nr. 15.	Adv. Römers Erben.
68	629	665		Thomaskirchhof Nr. 16.	} v. Alvenslebens Erben.
	707			Petersstraße Nr. 1.	
84	723	681		Sporergachen Nr. 4.	} Müllers Erben.
85	724	682		" " 5.	
115	731	689		Petersstraße Nr. 17.	M. Loths Erben.
47	756	714		Preuergachen Nr. 6.	Finanzproc. Hagers Erben.
819	823	765 a—e.		an der Wasserkunst Nr. 6—8.	Geschwister Leonhardt.
1359	879	817		kleine Burggae Nr. 7.	Conrads Erben.
825	885	822		Munggae Nr. 3.	Zwarg's Erben.
829	889	826		" " 7.	Münch's Erben.
852	922	878 a. b.		Windmühlenstraße Nr. 1.	Merkers Erben.
		898—900		Windmühlenstraße.	} Johannishospital.
		954 b. c.		Holzgae.	
		958 b. c. d.		Stoenplatz.	
		1182		Hospitalplatz.	
1269	1263—66	1183 a—f.		Hospitalstraße.	
		1186 c. d.		Dresdner Straße.	
1270	1270	1187 a. b.		" "	
		so wie Grund		" "	
		und Boden von		Holzgae.	
		954 a. d.		Stoenplatz.	
		958 a. e.		Dresdner Straße.	
		1186 a. 1188.		" "	
			203—205		
			207 a b.—210		
			212—215		
			219 221		
			427 b. 471		
			472 so wie		
			Grund u. Boden		
			von 211		

Brandkataster-Nummer.		Flurbuchs-Nummer.		Straße.	Besitzer.	
Alte.	Neue.	Abth. I.	Abth. II.			
	<b>Abth. A.</b>					
866	966	920		Windmühlengasse Nr. 8.	Biewegs Erben.	
1424	1013	960 a. b.		Glockenplatz Nr. 5.	Zehrer's Erben.	
	1019			Webergasse.		
1370	1030	974		" Nr. 1.	Reichels Erben.	
1376	1033	978		Friedrichsstraße Nr. 37.	Leonhardts Erben.	
1353	1043	988		Brüdergasse Nr. 1.	Fr. Schmidts Erben.	
920	1117	1052		Ulrichsgasse Nr. 19.	Steinbachs Erben.	
921	1118	1053		" " 20.	" "	
965	1143	1075		" " 46.	Gehre's Erben.	
1369	1151	1083		" " 54.	Fr. Hempels Erben.	
1252	1330, 31	1238 a. b.		Querststraße Nr. 3—5.	Fr. Holbergs Erben.	
		1330			Lohgerber-Zinnung.	
		1333—1335				
			484—487			
1012	1558	1477		Raundörschen Nr. 16.	Georgi's Erben.	
772	1591	1508 a.		an der Pleiße Nr. 4	Schlobach.	
	1645	1585 a. b.		" " " " 9.	Fr. Dähnert.	
	1648	1586		" " " " 10.	Geschwister Minner.	
		1574 e.		Weststraße.	Schumann.	
		1587 b. 4 ee. h.				
		1574 b. 2 d.				
		1587 b. 3				Werner.
	<b>Abth. B.</b>					
	170		117 a. b.	lange Straße Nr. 24.	Wendels Erben.	
			124 b.	Insel- und Kreuzstraße.	Lampe.	
1538	140		131	Dresdner Straße Nr. 37.	Hanisch.	
	100		222 a. b.	Thalstraße.	Taubstummens-Institut.	
	99		223 a. b. c.	"	Regel.	
	21		341 a.	am Flossplatz Nr. 23.	Bachmanns Erben.	
			343 a.	vor dem Zeiger Thore.	Schimmel.	
			343 c.	" " " "	Dufour.	
			375—378	Döfenwiese.	Fleischer-Zinnung.	
			380—408	Preußer- und lange Wiese.		
			484 485	Pegschwiese.	Dr. Heine.	
				Hierüber: Backgerechtigkeit.	Spuths Erben.	
				Barbieregerechtigkeit.	Hebenstreits Erben.	
				"	Berger.	

Mit Kaufloosen 5. Classe empfiehlt sich die  
**Hauptcollection von Carl Böttcher,**  
 Markt Nr. 6.

Unser Stock-, Horn-, Elfenbein- und Fischbeinlager befindet  
 sich auch diese Messe wie früher unverändert Grimm. Str. Gewölbe Nr. 7.  
**D. N. Cahn & Co.** aus London u. Frankfurt a.M.

**Müller & Petsch aus Berlin**

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager in angefangenen und fertigen **Tapissierarbeiten:**  
 Reichsstraße Nr. 21, 2. Etage. Eberdörsch's Lager in **Stickmustern**  
 von Louis Gluer und W. Trübe in Berlin.

**C. Deffner** aus Esslingen am Neckar,  
 Lackir- und Metallwaaren-Fabrikant.  
 Musterlager Grimma'sche Strasse Nr 37, 9 Treppen.

## Localveränderung.

Das Hauptlager  
wollener Strick- und Webgarne,  
wollener Matten,  
Fellschuhe in allen Sorten, bunt und einfarbig,

von **Ziegler & Meißner**  
aus Ruhla in Thüringen

befindet sich diese Messe  
Ritterstraße Nr. 5 neben dem schwarzen Bret.

## Localveränderung.

Lager von niederländischen **Zephyr, Satins, Pale-**  
**totstoffen etc.** von

**Sommer & Scheidt** aus Eupen  
große Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe, neben  
der Stadt Gotha, — früher Hainstraße Nr. 15.

## Joh. Carl Müller & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau:  
Reichstraße Nr. 14.

## Die Pfeifenfabrik

**J. G. Grabner** aus Berlin,  
Poststraße Nr. 21, empfiehlt ihr assortiertes Lager von  
modernsten Pfeifenröhren, Stöcken und Villarobällen. Der  
Stand ist Eckhause am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

## Amerikan. Gummi-Schuhe

in präparierter und befohlener Waare empfiehlt en gros und  
en detail billigt

**C. Rosa** aus Berlin,

in Kochs Hof, Stand Nr. 26, nahe der Reichstraße.

## Gebrüder Schloss

aus Frankfurt und London

in ostindischen und englischen Foulards.

Lager:  
Katharinenstraße Nr. 7  
im Hause der Herren Kurmann und Meckel.

## Herr. Cytelskamp & Wendt

aus Barmen

beziehen zum ersten Mal die hiesige Messe mit einem wohl as-  
sortierten Lager von schwarzseidenen Reper- und Taffet-  
Tüchern, Herren- und Damen- Cravatten, Clips, Fichüs,  
Westen etc. eigener Fabrik.

Reichstraße Nr. 8/540.



## J. A. Henckels

aus Solingen und Berlin,  
Fabrikant feiner Stahlwaaren:  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

## F. W. Barth

aus Altenburg  
empfehlen sich mit allen Sorten Siegelack, Damenlack in ele-  
gantesten Kästchen, Federn, Bleistiften, Räucherlack, Königsrauch,  
Chocolade eigener Fabrik etc. bestend: Rogozingasse Nr. 17.

Gewölbe von

**Wilhelm Röhrich** aus Chemnitz  
Schuhmachergäßchen Nr. 1/604.

## Die Spielwaaren-Fabrik

von

**Friedrich Trognitz & Comp.**

aus Ohrdruff bei Gotha

empfehlen sich mit Lager. Stand: 12te Budenreihe

## Gebr. Köttgen & Conze

aus Langenberg bei Elberfeld.

Lager von schwarzseidenen Tüchern, Stoffen und Wäsche,  
Reichstraße Nr. 25, 1 Treppe hoch.

**Zum ersten Male**

besuchen die Leipziger Messe mit ihrem Lager wollener Strümpfe  
eigener Fabrik

**A. Zahn & E. Monse** aus Breslau.

Die Bude steht Nicolaisstraße am Kirchturme.

## F. C. Stegmann,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,  
aus Berlin,

empfehlen sich mit einem reichhaltigen Lager feiner Toilette-  
Seifen und Parfümerien.

Rathhaus — Bühnen Nr. 33 am Markt.

## C. F. Ernst,

aus Langenbielau in Schlesien,

besucht zum ersten Male mit seinem  
Baumwollen-Manufacturwaaren-Lager  
eigener Fabrik die hiesige Messe. Das Lager befindet sich  
Brühl u. Nicolaisstraßen-Ecke, zum Wallfisch.

Die

**Schiebelampen-, Lackir- und Druck-**  
**waaren-Fabrik**

von

## Friedrich Gursky

aus Berlin

empfehlen ihr großes Lager am Markt Nr. 11 (Ackerleins  
Haus) vis à vis von Hrn. J. M. Farina.

## Keppler & Bonz,

früher: Weber & Comp.

**Bijouterie-Fabrikanten**

aus Stuttgart,

Reichstraße Nr. 43,  
in dem Hause, dessen Erker die Inschrift: „soli deo gloria“  
führt, über 2 Treppen.

## C. F. Merz

aus Schneeberg

empfehlen sich mit gefassten Glaserdiamanten zu die-  
ser Michaelismesse, und versichern bei Abnahme von Partien  
die möglichst billigen Preise. Wohnhaft im Brühl, Plauenscher  
Hof bei C. Rind.

## Beste Avignoner Bauhkarden

in allen Dimensionen bei **Weyermann & Span-**  
**genberg**, Hainstraße Nr. 205.

**H. Koch Wittwe aus Berlin,**  
**Chemisettes-, Kragen- u. Manschettenfabrik.**  
 Chemisettes à Dgd. von 1 Thlr. an bis zu den allerfeinsten,  
 Kragen und Manschetten à Dgd. 10 Gr., fein gesteppte à Dgd.  
 16 Gr. Stand: Raskmarkt, der Polizeibehörde gegenüber.

### Stickmuster - Lager

von  
**F. W. Nele aus Berlin**  
 bei **Otto Große**, Reichsstr. Nr. 3, 1ste Etage.

**Das Wachstuch-, Rouleaux- und  
 Fussteppich - Lager**  
 eigener Fabrik

von  
**B. Burchardt & Söhne**  
 aus Berlin,  
 Stand: Katharinenstraße Nr. 22,  
 empfehlen sich ganz ergebenst.

**Die Buchauer Porzellan-  
 Manufactur**

bei **Magdeburg**,  
 Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe,  
 weiße u. decorirte Porzellane, neues Fabrikat.  
**Spiegel-, Hohl- u. Fensterglasfabriken**

**Manufactures de glaces**  
 in Brüssel.

Agent Herr **G. Welsbach**, wohnt Thomaskirchhof Nr. 18/104.

### Landé u. Comp.

aus Berlin  
 beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem  
**Lager schles. Manufactur-  
 Waaren**  
 eigener Fabrik.  
 Brühl Nr. 74, in Lattermanns Haus.

### Corallen - Lager

von  
**Enrico Riccioli aus Genua**,  
 Brühl Nr. 19, nahe der Reichsstrasse.

**Maximilian Fleckles**,  
 Juwelier, Gold-, Silber- u. Rococo-  
 Fabrikant von Wien,

hat sein reichhaltiges Lager von dem neuesten Wiener Damen-  
 schmuck, Silber galvanisirte Gegenstände und  
 alle Gattungen Rococo-Arbeiten:

**Brühl, Auerbachs Haus Nr. 17,**  
 3 Treppen.

**Die Portefeuilles- und Leder-Ga-  
 lanteriewaaren Fabrik von**

### A. Mossner,

**Hof-Lieferant aus Berlin,**  
 Grimma'sche Str. Nr. 26, 1 Treppe,

empfehle ein sehr reichhaltiges Lager ganz neuer Artikel in  
**Porte-monnaies, Cigarrentaschen, Portefeuilles, Reise-Recessaires, Brief- und Copir-  
 Mappen, Papeterien** und eine sehr große Aus-  
 wahl aller Sorten Leder- und Buchbinderwaaren,  
 eiserne Copirpressen u. s. w.

Reelle und saubere Waare zu billigen Preisen.

**F. Balon & Comp.,**  
**Bijouterie-Fabrikanten**  
 aus Paris,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie-, Silbers-  
 und optischen Waaren:  
 Reichstraße Nr. 38, zweite Etage.

**E. G. Zimmermann**  
 aus **Hanau**, Fabrikant feiner Eisengußwaaren.  
 Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgaschens, 1 Treppe,  
 bei Herrn Baumgärtel.

### Leonhard Göhring

aus **Igelshieb** bei Wallendorf in Thüringen  
 empfiehlt sich mit allen möglichen Glaspielwaaren, allen Sorten  
 Glasperlen und Schmelz zu den billigsten Preisen. Leipzig auf  
 dem Markt, 8. Budenreihe.

Das Lager von

**Sammet- u. Seidenwaaren**  
 eigener Fabrik von

### Wilhelm Heymer

**in Süchteln bei Crefeld**  
 befindet sich diese Messe Brühl Nr. 64, 1. Etage in Krafts Hof.

### Mess - Lager

der  
**Harmonica-Fabrik**

von  
**Wagner & Comp.**

in **Gera, Berlin und Wien**,  
 Markt, 11te Budenreihe.

### J. J. Gotthardt,

**Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant**  
 aus Berlin,

empfehle zu gegenwärtiger Michaelismesse seine sauber und gut  
 gefertigten Gegenstände.

Stand: **Auerbachs Hof** neben **Hrn. Otto Schäfer**.

Folgende

## Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

<b>Gesell &amp; Comp.</b> . . . . .	<b>Reichsstrasse Nr. 45.</b>
<b>August Kayser</b> . . . . .	do. " 55.
<b>Joh. Kiehnle</b> . . . . .	do. " 16.
<b>Rothacker &amp; Comp.</b> . . . . .	do. " 36.
<b>Saacke &amp; Heintz</b> . . . . .	do. " 34.
<b>Witzenmann &amp; Comp.</b> . . . . .	do. " 48.
<b>Friedr. Keck</b> . . . . .	im Palmbaum.

## Königlich Baier'sche privilegirte Krystall-Glas-Fabrik Theresienthal

bei Zwiesel pr. Regensburg.

Musterlager von Hoblglaswaaren, glatte, geschliffene, so auch in allen Farben nebst allen  
Sorten weißer und farbiger Fenstergläse.

Kochs Hof, 2. Etage, Eingang am Markte.

Lager von Niederländischem Bephr, Royal, Satin, Palletotstoffen und Buckskin von

**Ulrich Müllender & Sohn** aus Gupen

in der Hainstraße im Lederhose erste Etage vorn heraus bei Herrn S. Bohnsdorf.

## Rathusius' Porzellan- und Steingutfabrik aus Althaldensleben

unterhält während der Messe Musterlager Petersstraße Nr. 45, erste Etage.

## Die Pianoforte-Fabrik

von

**Alexander Bretschneider,**

Baierischer Platz Nr. 5,

empfiehlt eine Auswahl der schönsten Instrumente in Flügel- und Tafelform neuester Construction.

## Patek & Comp. aus Genf,

Uhrenfabrikanten und patentirte Erfinder einer neuen Art Taschenuhren, welche ohne Schlüssel aufgezogen und gestellt werden, sind so eben angekommen mit einer grossen Auswahl ihrer Fabrikate. Man findet bei ihnen alle Sorten von Uhren, von den einfachsten (für deren Güte auf das Gewissenhafteste gebürgt wird) bis zu den zusammengesetztesten, und von grösster Pünctlichkeit. Jedes Stück ist zweimal abgezogen, vollkommen regulirt und in jeder Hinsicht garantirt. Der Verkauf findet zu den niedrigsten Fabrikpreisen statt: Petersstrasse No. 38, eine Treppe hoch.

## Fertige Gardinen,

worauf Mäße, Motte, Staub und Sonne keine Einwirkung hat, empfiehlt in allen Farben  
**Julius Selfer,** Markt, neben Herrn Sellier.

## Meine Herren!

Keine Marktschreierei, jedoch jeder  
Concurrenz voran.

Das bereits auf hiesigem Plage hinreichend aner-  
kannt größte und billigste Lager eleganter

## Berliner Herren-Anzüge

befindet sich wiederum während der diesmaligen Messe  
Grimma'sche Straße Nr. 1 im Laden.

Die unverschnittene Fabrik hat es sich auch diesmal  
zur Ausgabe gestellt, das Neueste für den Herbst so-  
wohl, wie für die Winter-Saison zu liefern, und  
verspricht ohne alle Marktschreierei 50 %  
billiger zu verkaufen, als solche allgemein von allen  
Concurrenten ausgedoten werden.

1 completer Winter-Anzug, bestehend aus einem  
Eisele und Beisele-Paletot (ganz etwas Neues),  
einer französischen Buckskin-Hose und einer ele-  
gantem Polka-Weste für nur 5 1/2 Thlr.

Paletots von Tuch und Buckskin mit Seide von  
7 Thl. an.

Haus- u. Schlafrock, doppeltwattirt, von 1 1/2 Thlr. an.

Auf das Local bitte genau zu achten.

Grimma'sche Straße Nr. 1.

im Laden.

## Erstes Berliner National- Herrenkleider-Magazin.

## S. J. Moral aus Berlin

empfehlen auch in dieser Messe sein reichhaltig sortirtes Lager  
von Paletots, Burnus, Schlaf- & Hausröcken.  
Insbesondere macht derselbe auf die jetzt so sehr beliebten  
Eischerfassen-Röcke aufmerksam.

Stand: Reichstraße Nr. 23/503.

## Fournier-Lager.

M. Isaakson & Co. aus Hamburg

empfehlen sich den geehrten Instrumentmachern und Tischlern  
mit den schönsten Mahagoni- und Jacaranda-Fournieren.

Stand: Katharinenstraße Nr. 28.

## Albert Falckenberg u. Co. aus Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe, Erzeugnisse für Buch-  
drucker, Lederwaarenfabrikanten, Buchbinder  
und Bergolder.

## Holzwaaren-Fabrik

von J. C. Ensslin aus Reutlingen

Grimma'sche Strasse Nr. 26, 2te Etage.

Das Lager von

## Prager silbernen Dosen,

reichhaltig assortirt, eigener Fabrik, empfiehlt A. N. Tauffig  
aus Prag, Reichstraße Nr. 23/503, 3 Treppen.

## Feine Zinn-Spielsachen

empfehlen die Fabrik

vormals Franz Köppe aus Berlin,  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

## Die Lampen- u. Lackirwaaren- Fabrik

vormals Franz Köppe aus Berlin

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von gut gearbeiteten  
Lampen, Zuckerkästen, Brotkörben, Kaffee-  
bretern etc.

zu den billigsten Preisen. Stand wie früher

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

## Bronze-Kronen u. Wandleuchter

empfehlen in großer Auswahl die Fabrik

vormals Franz Köppe aus Berlin,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

## Heinrich Klippel

aus Frankfurt a. M. und Paris

bezieht die hiesige Messe zum ersten Male mit seinem Lager von  
feinen französischen, englischen und deutschen

## kurzen Waaren

und befindet sich dessen Local Katharinenstraße Nr. 9  
bei Herrn Eduard Boas, erste Etage.

## En gros-Lager

von

## Stahlfedern und Federhalter

bei

## Heinrich Klippel

aus Frankfurt a. M. und Paris.

Local:

Katharinenstraße Nr. 9, erste Etage,  
bei Herrn Eduard Boas.

## Carl Löwe,

Verfertiger chirurgischer Instrumente und  
Messerschmiedewarren

in Leipzig,

Naschmarkt, unterm Rathhaus,

empfehlen sich zu gütiger Beachtung des geehrten Publicums.

## DAS BANDAGEN-MAGAZIN

VON

## Schindler & Löwe

in Leipzig,

Naschmarkt, unterm Rathhaus,

empfehlen sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-  
Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen  
Gegegenstände.

## P. Bruckmann & Söhne,

Silberwaaren-Fabrikanten in Heilbronn a/Neckar,  
haben ihr Lager zur Messe: Reichstraße Nr. 9/541 bei W.  
Dechslin & Co., Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart.

Reichstraße Nr. 5137, 1. Et.  
aus Aachen, Wien u. Lyon  
Fabrikant engl. Näh- und Schneidm.

**W. L. S.**

Niederlage  
der **Reisstiftfabrik von D. Koch**  
in Regensburg  
bei **B. Böhr,**  
Katharinenstraße Nr. 27.

**Georg Popp und Söhne**  
aus Kleinschmalkalden  
empfehlen sich zu dieser Messe mit einer großen Auswahl feiner  
Korb- und Strohwaren. Unsere Buden stehen auf dem Au-  
gustusplatz nach der Poststraße zu.

**Antonia Kökert,**  
Marchande de modes  
aus Teplitz, im rothen Krebs,  
ist mit einer bedeutenden Auswahl Wiener Häubchen ange-  
kommen. Ihr Verkauflocal ist: Augustusplatz, erste Buden-  
reihe am Café français.

Wohl assortirtes Corallenlager  
von  
**Lorenzo Matteo Oliva**  
aus Genua:  
Neumarkt Nr. 2, bei Herrn **F. A. Magnus.**



**Die Bronze-Kronleuchter- u.  
Gaslampe-Fabrik**  
von **W. S. Meiner,**  
Bronzeur und Gürtlermeister aus Berlin,  
empfeht massiv messingene Kronleuchter in eng-  
lischer Bronze, Gaslampen, Wand-, Spiegel-,  
Altarleuchter und Ampeln mit gemalten Gläsern  
zu den solidesten Preisen: Selliers Hof, Gewölbe Nr. 7.

**Julius Zobel aus Berlin,**  
Fabrikant fein durchbrochener Blech- und  
Messingwaren,  
empfeht sein Lager aller in dies Fach einschlagenden Artikel,  
wobei auch **Ofenvorsetzer** in allen Größen: Selliers Hof,  
Gewölbe Nr. 7.

Die  
**Dampf-Journier-Schneide-Anstalt**  
von  
**Joh. J. Bergmann aus Berlin,**  
Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfeht auch diese Messe wiederum ihr vollständig assortirtes  
Lager der schönsten  
**Mahagoni- und Jacaranda-Journiere,**  
bergleichen Böhlen, Vogelaugen-Journiere, geschnittene Eisenbein-  
Claviaturen, Adern ic. zu den allerbilligsten Preisen.

**L. & S. Müller,**

Glasperlenfabrikanten aus  
**Neubaus bei Ballendorf & Coburg,**  
empfehlen zu dieser Messe ihr auf's beste sortirtes Lager von  
Glasperlen, Schmelz, echten Wachsperlen, Glaspielwaaren, Thermo-  
mometern, Alkoholometern und dahin einschlagenden Artikeln.  
Der Stand ist am Augustusplatz, von der Grimma'schen  
Straße links.

**J. B. Trautmann & Comp.**  
aus Dresden

begleichen diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten  
Lager geprägter, vergoldeter und colorirter  
**Billet-Papiere, Pathenbriefe etc.**  
und stehen **Barfußgäßchen Nr. 8,** im Gewölbe des  
Herrn **C. D. Löfcher.**

Das Musterlager  
vergoldeter und bemalter

**Porzellane**

von  
**J. W. Bruckmann Söhne**  
aus Deutz bei Köln  
befindet sich  
Reichstraße Nr. 17/18, zwei Treppen hoch.

**Die Nagel-Fabrik**

von  
**Zimmermann & Leinbrock**  
aus Elterleis,

sonst **Herrmann Leinbrock & Comp.,**  
empfeht zu dieser Messe ihr Lager verschiedener Sorten  
**Nägel, Sohlen- und Absatz-Stifte etc.**  
unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.  
Der Stand befindet sich  
Neumarkt, vor dem Hause Nr. 11 der Restau-  
ration des Herrn **Böbling.**

**Philipp Bätz**

aus Offenbach und Leipzig,  
Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.  
En gros-Lager in  
**Brieftaschen, Etuis und Galanterie-  
Waaren.**

**Reisetaschen und Reisesäcke**  
aller Art

aus der Königl. Sächs. Strafanstalt Waldheim  
bei  
**Philipp Bätz,**  
Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

**Stühle mit Strohsitz**

aus der Königl. Sächs. Strafanstalt Waldheim  
bei  
**Philipp Bätz,**  
Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

**Riebschmann & Baccani**

aus Halle a/S.,  
Reißzeug-, Goldwaagen- und Thermometer-  
Fabrik,  
halten Leipziger Messe Lager:  
neue Kaufballe Nr. 26 am Markte.

**L. Reich,**

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,  
Brühl Nr. 69.

**Moritz Goldschmidt,**

Bijouterie-Fabrikant  
aus Frankfurt a. M.,  
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch,  
empfiehlt zu dieser Messe reiche Auswahl der **neuesten**  
**Bijouterien**, Fantasie-Gegenstände in **Platina**  
und **Argent oxidé**, eignen Fabrikats, nach Pariser  
und englischen Modellen.

**Carl Gülich,**

Bijouterie-Fabrikant  
aus Pforzheim,  
Grimma'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.

**Chr. Gudauner**

aus Gröden in Tyrol  
empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager  
von **Tyroler** und **Nürnberger Kinderpiel-Waa-**  
**ren**, vorzüglich **neuere Gegenstände** en gros und en  
detail, und versichert die billigsten Preise und reellste Bedienung.  
Seine Bude ist in der 11ten Reihe auf dem Markte.

**Gebr. Deyhle und Böhm**

aus Schwab. Münd und Leipzig  
empfehlen ihr Lager in  
Bijouterie- und Silberwaaren  
eigener Fabrik.  
Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55.

**Hauser & Draemann**

aus Grefeld  
haben ihr Lager in glatten schwarzen Seidenstoffen  
Reichstraße Nr. 48, Bel-Etage.

**W. F. Ehrenberg aus Berlin,**

Silberwaaren-Fabrikant,  
Reichstraße Nr. 55/579 in Selliers Hofe.

**C. M. Weishaupt Söhne,**

Bijouterie-Fabrikanten  
**aus Hanau,**  
Reichstraße Nr. 49.

**Jul. Freytag,**

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
Reichstraße Nr. 36.

**G. C. Schubert & Co.**

aus Stettin

stehen mit Mustern ihrer Fabrikate **lackirter Waaren**,  
wie bisher: **Kochs Hof**, im Mittelgebäude über Herrn  
L. Donauer.

**C. H. Stein & Comp.**

Bijouterie-Fabrikanten  
aus Stuttgart,  
Reichsstrasse Nr. 1589, 3 Treppen.

**E. W. Seyffert & Co. a. Dresden,**

Grimm. Strasse Nr. 31, 1. Et.  
empfehlen ihr Lager von sächsischen Strohgesechten, Swanplatten u.

**Carl Weyerbusch & Comp.**

Knopffabrikanten aus Elberfeld,  
Petersstrasse Nr. 16, erste Etage,  
gegenüber dem Hôtel de Bavière.

**August Bretschneider**

aus Altenburg  
empfiehlt sein Lager **fein gemalter Porzellan-Pfeifen-**  
**köpfe** und **feine Gemälde zu Brochen**: Auerbachs  
Hof bei Herrn Krüger, 1 Treppe hoch. Eingang neben Herrn  
Pflugbeil.

**Traugott Leuner**

aus Sebnitz in Sachsen,  
Lager von bunten **Bett- und Meubelzeugen** (Dress  
und Jaquard-Dress), eigener Fabrik, so wie von **Con-**  
**tils** für den Export: **Grimma'sche Straße Nr. 31**  
bei **Franz Jünger**.

**Weidmann & Hochstädter,**

früher Associé von J. F. Backes & Co.,  
Bijouteriefabrikanten  
aus Hanau a. M.,  
Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers Hof.

**François Fonrobert,**

Gummi-Waaren-Fabrikant  
aus Berlin,

königl. preuß. patent. Fabrik,  
Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

**Julius Klein,**

Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,  
empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von Goldleisten in be-  
kannter bester Qualität, Gardinen-Stangen, Gallerien, Quasten,  
Haltern, Stagsdes, Sopha- und Toilette-Spiegeln, Consolen nebst  
Marmorplatten zu den allerbilligsten Preisen. Die noch vor-  
handenen **Wand- und Kronenleuchter** werden unter  
Fabrikpreis ausverkauft! Stand wie früher: **Auerbachs Hof**  
Nr. 46 im Gewölbe.



# Zweite Beilage zu Nr. 270 des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 27. September 1847.

## Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1847 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Ritterstraße, gr. Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf. Für eine Extrabeilage sind 2 Thlr. zu vergüten.

Leipzig, im September 1847.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Bekanntmachung, das Ausgeben zu leichter Goldmünzen betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, hierdurch wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß mittelst Verordnung der Königlichen Hohen Ministerien der Finanzen und des Innern vom 8. September 1841 für verbotene Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen gänzlich untersagt ist, unter andern auch

die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden Ducaten, und diejenigen Fünfsthalerstücke in Gold (Pistolen), an deren gesetzlichem Gewichte (im einfachen sächsischen und preussischen  $\frac{1}{35}$  Mark, im braunschweigischen und hannoverschen  $\frac{6}{211}$  Mark)

bei doppelten mehr als 4 As,  
: einfachen : : 2 :  
: halben : : 1 :

fehlen, erklärt worden sind. Dabei weisen wir zugleich auf folgende Bestimmungen des Gesetzes wegen Bestrafung der münzpolizeilichen Uebertretungen vom 22. Juli 1840 hin.

- §. 1. Münzen, denen der Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebracht oder angeschafft werden, der Confiscation und sind von den Behörden, gegen Vergütung des Silberwerthes, zum Einschmelzen an die Münzstätte abzugeben.
- §. 2. Ueberdies hat Derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage, resp. des Nennwerthes der eingebrachten Münzen, oder des Werthes, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleichkommende Geldstrafe zu erleiden. Letztere ist in Wiederholungsfällen an noch durch ein- bis achtwöchentliches Gefängniß zu verschärfen. Personen, welche diese Vergehungen gewerbmäßig betreiben, sind nach §. 299. des Criminalgesetzbuchs zu bestrafen.

Leipzig, den 7. September 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

Im literarischen Antiquarium in Leipzig, Neumarkt Nr. 16, sind nachstehende werthvolle Bücher zu herabgesetzten Preisen zu haben:

- Conversations-Lexikon zum Handgebrauch, od. encyclopäd. Realwörterbuch aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4e Aufl. Vollständ. in 1 Bde. Lpz. 1846. 912 Bogen. Ladenpr. 6 Thlr., für nur 1 Thlr. 15 Ngr.
- Blanc, Louis, Geschichte d. 10 Jahre (1830—1840) übers. von L. Buhl. 5 Bde. à 21 Bogen. Berlin. br. Ladenpr. 4 Thlr. 5 Ngr. für nur 1 Thlr.
- Lessing, G. E., sammtl. schönwissenschaftl. Schriften. 7 Bde. Berlin 1827. Hblwdbd. 2 Thlr. 10 Ngr.
- Seume, J. G., sammtl. Werke. Taschenausg. Schillerform. 8 Bde. br. 1 Thlr. 20 Ngr.
- Schocke, Heinrich, die classischen Stellen d. Schweiz. Mit ca. 90 Stahlstichen. Carlsruhe 1838. 2 Thlr. 20 Ngr.
- Rückert, Friedr., Gedichte. 6 Bde. gr. 8. Erlangen. 4 Thlr. 15 Ngr.
- Schulz, K. W. (Pfarrer zu Wiesbaden), Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. 2 Bde. (58 Bogen) Wiesbaden 1839. (3 Thlr. 10 Ngr.) für 1 Thlr.
- Martin, Ch. et V. A. Vanier, nouveau dictionnaire de langue française d'après la dernière édition de l'academie. Edition originale. Lpz. 1841. Miniaturform. br. 7½ Ngr.

Goethelieder von Schiller, Tieck, Rückert, Platen u. gesammelt von E. Dittlepp. Seitenst. zu dessen Schillerliedern u. Supplement zu Goethe's Werken. Mit 1 Kpfr. Cannstadt 1842. Schillerformat br.

- Ladenpr. 22½ Ngr. für nur 7½ Ngr.
- Sandtner, Fr. Ed., Franz Pizarro, oder die Eroberung von Peru. Nach den besten Quellen bearbeitet. Mit 16 Kpfrn. Prag 1843. eleg. geb. 15 Ngr.
- Bürger, G. A., sammtl. Werke in 1 Bde. Göttingen 1835. 1 Thlr. 22½ Ngr.
- Auswahl zur Declamation geeigneter Dichtungen. Gesammelt von E. A. Buchholz. 4 Bde. Dresden 1835—1842. gr. 8. br. statt 4 Thlr. nur 1 Thlr. 5 Ngr.
- Kochli, Christ. (Polizeibeamter), das Wesen u. Treiben der Gauner, Diebe u. Betrüger in Deutschland. Mit einem Wörterbuche der Diebsprache. Lpz. 1846. 8. br. 5 Ngr.
- Münch, Ernst v., Margariten. Frauencharaktere aus älterer u. neuerer Zeit. 2 Bde. Cannstadt 1840. 8. br. 15 Ngr.

Firmaschreiberei von Aug. Meerboth,  
Reichels Garten, hinter den Colonnaden rechts.

Plätten und Maschinen wird schnell und gut besorgt: Rathenstraße Nr. 16/365 im Hofe 1 Treppe.

In der **Fest'schen** Verlags-Buchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Contor-Lexikon

für  
deutsche Kaufleute.

Eine gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnützigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großgeschäfts, so wie des Wechsel-, Fracht-, Schiffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w., nebst den nöthigen Formularen zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie.

Von  
**Ludolph Schleier.**

Cartonn. Preis 2 Thlr.

## deutsche Sprachmeister.

Ein Lehrbuch für Erwachsene zum

**Selbstunterricht.**

Von  
**Eduard Sparfeld,**  
conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.  
1844 broch. Preis: 1/3 Thlr.

## Vollständiges Wörterbuch der deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet  
von **F. A. Böttger.**  
Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch. — 2. Theil: Deutsch-Englisch.

**J. S. Quellmalz,** Antiquar, Barfußgäßchen, empfiehlt eine große Auswahl Bilderbücher zum Wiederverkauf zu den billigsten Preisen; desgleichen:

- Flügel,** englisches Wörterbuch.
  - Silpert,** englisches Wörterbuch.
  - Webster,** englisches Wörterbuch.
  - Georges** lateinisches Wörterbuch.
  - Schmidt,** französisches Wörterbuch.
  - Seume's** Schriften. 8 Bde.
  - Waiblinger's** Schriften. 9 Bde.
  - Conversationslexicon, Brockhaus,** zu 3 Thlr.
  - Dinter,** Schullehrer-Bibel.
  - Martin der Fiedling,** französisch.
  - Louis Blanc,** Geschichte der zehn Jahre. 5 Bde.
  - Stein,** große Geographie. 3 Bde.
  - Illustrierte Werke, als: **Don Quixote.** 2 Bde.
  - Gilblas,** der hinterlistige Teufel.
  - Geschichte Polens von **Lelewel.** Prachtexemplar.
- Alles zu äußerst billigen Preisen.**

## Die Kunsthandlung von **A. H. Payne,** Petersstrasse No. 1,

empfehl  
**Payne's Miniatur-Almanach für 1848.**  
Vierter Jahrgang. Mit 8 brillanten Stahlstichen. Preis brochirt 5 Ngr. Elegant gebunden mit Goldschnitt 10 Ngr.

## Das Daguerreotypi- stische Atelier

von  
**Carl Finck**

befindet sich jetzt  
**kleine Fleischergasse No. 13.**

## Localveränderung.

Montag den 27. September verlege ich mein Uhrengeschäft ins Barfußgäßchen in das Gewölbe Nr. 7. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich dem hiesigen und auswärtigen Publicum zu fortgesetzter geneigter Beachtung sowohl im Verkauf neuer goldner und silberner Cylinder-Uhren, als auch zu Einkauf alter goldener und silberner Uhren. Aufträge für Reparaturen werde ich in gewohnter Weise gut und billig besorgen. Auch ein reiches Sortiment Gläser und Schlüssel jeder Sorte werde ich bereit halten. Meine Wohnung bleibt die alte.

**C. F. Zacharia,** Rath's-Uhrmacher.

## Berliner Hyacinthen = Zwiebeln,

reelle Bedienung, wie seit 17 Jahren, beste Sorten 3 — 7 Thlr. kleinere zum Garten 2, 1 1/3 Thlr., 25 u. 12 Ngr. à 100; Tulpen, Crocus etc., sehr billig.

**Blumenthal,** Hôtel garni.

Die **Hygrometer** oder **Wetteranzeiger** sind wieder zu haben, in Duzend sehr billig, auch einzelne Zeiger: große Fleischergasse Nr. 24, bei **Ehiemig.**

## Linirte Hauptbücher,

Strazzen, Cassenbücher, Waaren-Contros, Reibbücher, Reise-Taschenbücher, Wirtschaftsbücher u. s. w., alle mit feinsten Carmintinten linirt und gut gebunden; ferner: Linienblätter, Comptoir-, Brief- und Wechsel-Mappen, Brief-Couvert's, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, elegante Albums, Stammbücher, gummirte Waaren-Etiquettes, Schemas zu Wechseln, Rechnungen, Beipackzettel und noch dergleichen mehr in dies Fach einschlagende Artikel empfiehlt in großer Auswahl billigst

**C. F. Reichert** in Koch's Hofe.

## Piano's

von vorzüglicher Güte und Dauer empfiehlt zu billigen Preisen  
**die Pianofortefabrik von Wandel und Lemmler,**  
Inselstraße Nr. 12.

## Goldpapier, Goldborden,

polirte und durchbrochene Ornamente fein und halbfein.  
Fabrikant **Foucault de Paris à Berlin.**  
In Leipzig Nicolaistraße Nr. 38/554, 3 Treppen.

Die **Sampeneinigungs-Anstalt,** Königsplatz Nr. 3, empfiehlt stets gute und möglichst billige Bedienung.

## Den Herrn Uhrmachern u. Fabrikanten

die ganz ergebnisse Anzeige, daß ich wiederum mit einem Lager des bekannten, von mir selbst aus reinen Pflanzenstoffen bereiteten Uhröl hier angekommen bin. Die bedeutenden Aufträge des In- und Auslandes und die vielen mir deshalb erteilten belobenden Zeugnisse, wovon ich eine nur beifüge, auch die ehrenvolle Erwähnung in fast allen Deutschen Zeitungen, als einen glücklichen Fund in der Chemie, sprechen deutlich für die meinem Fabrikat geschenkte Anerkennung. Das Fläschchen 15 Neugroschen, in größern Quantitäten bewillige ich einen verhältnißmäßigen Rabatt

Der Chemiker **J. E. F. Schramm** aus Dessau, Brühl im rothen Adler bei Herrn Brockmeier.

Das von Herrn **Schramm** verfertigte Öl eignet sich ganz vorzüglich zum Einölen astronomischer Instrumente; namentlich habe ich es bei einer Pendel-Uhr von Guckás und bei einem Filar-Micrometer von Frauenhofer angewendet, und gefunden, daß es im Winter bei 9 bis 10 Grad nicht fest wird, im Sommer nicht ranzig ist, und der Sonne ausgesetzt seine Farbe nicht verliert, so daß es in dieser Hinsicht besser ist, als alle von mir früher angewendeten Öle der Uhrmacher, die mehr oder weniger diesen Veränderungen unterliegen.

Dessau, den 22. September 1847.

**H. Schwabe,**  
Hofrath, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.

## Beachtungswerth.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich fortwährend alle Arten Tuchachen, Winterröcke, Buckskin-Hosen, desgleichen Umschlagetücher wasche, und sie fast wie neu wieder herstelle. Durch vielseitige Versuche bin ich auch im Stande, nicht decatirte Buckskinhosen, bei denen das Einlaufen fast nicht zu vermeiden ist, ganz gut wieder herzustellen, so wie durch Waschen oder Verbrühen eingelaufene passend und brauchbar zu machen.

(Ein geehrtes Publicum bitte ich ergebenst, mich diese Messe und fernerhin mit recht zahlreichen Aufträgen zu erfreuen.)

**J. Ch. Klemme,** Fleckausmacher.

Leipzig, Frankfurter Straße Nr. 9/1060, Gasthof zur goldenen Laute im Hofe quer vor parterre.

## Casseler Streichzündhölzer, Streichzündschwämme und Cigarrenzünder,

en gros und en detail, empfiehlt

**A. Meisinger,** Zeiger Straße Nr. 2.

## Gold- und Silberfische für Wiederverkäufer,

bei größter Auswahl zum billigsten Preis, empfiehlt das Hauptdepot von **A. M. Bolzani** zu Berlin.

Herr **Louis Rocca,** Grimma'sche Straße Nr. 11, ist bereit Bestellungen zur schnellsten Besorgung anzunehmen.

Aufträge von außerhalb werden prompt besorgt und die Versendung vermittelt.

## Echt Chinesische Crêpe-Shawls in verschiedenen Grössen und

## Chinesische Taschentücher

in mehreren Farben, zu verkaufen bei

**C. Hirzel & Comp.**

## A. C. Fehrmann aus Dippoldiswalde

empfehlen sein Lager sächsischer Strohgeflechte und Borduren, im **Plauenschen Hofe am Brühl,** der Katharinenstraße gegenüber.

## Ein grossartiges Lager

der neuesten Lampen, Leuchter, Kaffeebreter, Kronen und Ampeln empfiehlt in bester Qualität unter den Fabrikpreisen

**H. Waldeck** aus Berlin,

Ecke der 7. Budenreihe, gegenüber von Ackerleins Haus.

## Land- und Wasserfeuerwerke

verkauft en gros et en detail in ausgezeichnetem Brillantfeuer zu Fabrikpreisen

**Adalbert Hawsky,**

sonst: Carl Schubert, Grimm. Str. 14.

## Kaffee-Breter

in größter Auswahl und in dem allerneuesten Geschmack empfehlen zu den billigsten Fabrikpreisen und machen besonders auf eine große Partie gothischer Breter aufmerksam, die wie auffallend billig verkauft

**Gebrüder Friedländer** aus Berlin, Lampen- und Bronzwaaren-Fabrikanten.

Zu Gewölbe Grimm. Str. Nr. 7/10.

Mein Lager von

## Avignoner Grapp und Garancine

empfehle ich in vorzüglicher Qualität.

Leipzig.

**Julius Meißner.**

## Wohlfeile Hemden, Strümpfe,

Socken und Ueberzüge, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hülfsvereins, sind auch in dieser Messe zu haben in der Bude, Grimma'sche Straße vor Hrn. Planers Gewölbe, und werden selbige zu gütiger Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen.

Grosse

## Figuren und Console,

aus einer neuerfundnen Steinmasse, billigst:

**Rathhaus, Bühnen-Gewölbe Nr. 33,**  
am Markt.

**Antoinette Benhardt** aus Meiningen

empfehlen ihr Lager von feinen, rosaledernen Selentuppen-Körpern eigener Fabrik.

Der Stand ist in der 13ten Budenreihe am großen Markt.

## Das Commissionslager

feiner französischer Luxusartikel für Herren, Augustusplatz No. 2, empfiehlt eine, so eben von Paris eingetroffene Sendung **feiner Hüte und Handschuhe.**



## H. Ratzersdorfer,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

empfehlen sein Lager mit großer Auswahl in

## Rococo-Bijouterie.

Für diese Michaels-Messe bei Hrn. L. Edw., Stadt Hamburg erste Etage Nr. 3.

## Liliput - Pflanzen.

Der zweite Transport dieser so beliebten lebenden Nippisch-Bierden ist so eben in ganz frischer Waare und großer Mannichfaltigkeit angelangt und in Töpfchen und auf Etageren zu haben: **Markt, dritte Bodenreihe.**

### F. A. Steinert & Comp. aus Wurzen

empfehlen zu dieser Messe ihr Fabrikat

#### Sächs. Patent-Leder

in schön zugerichteter Waare den Herren Händlern und Consumenten: **Nitterstraße, Stadt Walmedy, 2. Etage.**

## J. P. Goldschmidt aus Berlin, Streichriemen- und Mineral-Abzieher-Fabrikant. Stand: Kochs Hof.

### Englisch Steingut,

weiß und bedruckt,

empfehlen in Tafel-, Kaffee- und Waschservicen zu billigen Preisen

#### Carl Heinrich Kleinert.

Grimma'sche Straße Nr. 27.

## Das Fischbein-Lager

von Mann Isaac aus Berlin

befindet sich in dieser Messe **Katharinenstraße Nr. 6,** im Hofe parterre, und sichert reellste Waare zu den billigsten Engros-Preisen zu.

### Czapek & Comp.,

Uhren-Fabrikanten  
aus Genf,

Hotel de Russie,

Zimmer Nr. 15.

## Lager von echtem Eau de Cologne

VON

**Johann Maria Farina,**  
gegenüber dem Jülichplatz,

bei

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Straße Nr. 8/11.

### C. F. Drechsel

aus Grünhainichen,

in Leipzig auf der Reichstraße Nr. 10/542 im Hofe, Kochs Hof vis à vis, empfiehlt sein Fabrikat seiner Spielwaaren, so wie auch Kisten, Schachteln und ordin. Holzwaaren zu den billigsten Preisen unter reeller Bedienung.

## J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich diese Messe mit seinen Fabrikaten von appretirtem Tüll zu Häubchen, Draht, Holzböden, Groslinon, Steispinet zu Hüten, Fenstergaze, Vorseker, Silbergaze und Canevas.

Seine Wohnung ist Thomasgäßchen, vom Markte herein die erste Hausflur Nr. 11/111, 1. Etage.

### J. G. Rudolph,

Federposen-Fabrikant  
aus Dresden,

empfehlen zu dieser Michaels-Messe sein assortirtes Waarenlager aller Arten Hamburger, so wie auch verschiedene Sorten

gemusterte Schreibfedern,

welche keine Zähne reißen. Siegelack und Bleistifte eigener Fabrik. Sein Stand ist Markt, Eingang Kochs Hof, an der Firma kennbar.

### J. F. T. Heicke

aus Hamburg,

Stieglig's Hof, am Markte Nr. 172,

empfehlen zu dieser Messe sein vollständiges assortirtes Lager von schönem

**Mahagony-, Jacaranda-, Zebra-,  
Eben-, Cedernholz**

und allen anderen Arten überseeischen Hölzern in Bohlen und Fournieren, sowie auch Elfenbein-Claviaturen, Stuhlrohr, Schellack und allen Arten Adern zu den billigsten Preisen.

### J. F. Bolle,

Cravatten-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe sein Lager von den neuesten Cravatten, Schlipse, seidene Halstücher, Shawls, Sammetwesten, feine Chemisettes und Kragen etc. zu billigen Preisen. Stand: Katharinenstraße Nr. 3, unweit vom Markte.

## P. J. Hahn aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager **Zug- und Mund-Harmonika's** von bester Güte und zu den billigsten Preisen. Auch werden die Messe über fehlerhafte reparirt. Mein Lager befindet sich am Naschmarkte beim Brunnen.

## Das grösste Lager von engl. Stahlschreibfedern

befindet sich diese Messe in  
**Auerbachs Hof vom Neumarkte herein.**

## Friedr. Wilh. Wessel

aus Spenge bei Bielefeld

empfehlte sein eigenes Fabrikat von Bielefelder Leinwand und leinenen Tüchern aus reinem Handgespinnst zu den billigsten, festgesetzten Preisen.

Stand: Brühl Nr. 5/359.

**Schwechten & Oertel,**  
Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,  
Reichsstrasse Nr. 2, 2. Etage.

**F. W. Hampel,**  
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,  
Katharinenstraße Nr. 3, neben den Herren D. Volk-  
gold & Sohn.

## A. G. Haimann

aus Chemnitz

empfehlte sein gut sortirtes En gros-Lager der neuesten Pug- und Modewaaren, bestehend in Kopspugen von Chenillen mit Perlen, Schmelz, Gold und Silber, Gaze mit Perlen und Silber und Blumen, Nadeln ins Haar, Rosetten und Schleifen an Kragen, Unterhäubchen, Florchenillen u. s. w.

Pellerinnen, Kragen, Colliers und Manschetten mit Spitzen und Band garnirt. Seidene Taschen und Arbeitsbeutel mit und ohne Stickerei, Kindertaschen, Herren-Negligémützen, fertige Schützen in seidenen und wollenen Stoffen u. s. w.

Gewölbe im Barfußgäßchen in der Kauf-  
halle am Eingang in den Hof.

**Die Porzellanfabrik von C. Ungerer**  
aus Hirschberg in Schlesien

befucht die Messe mit einem wohl assortirten Lager von weißen, ordinär und besser gemalten Tabaksköpfen und empfehlte dieselben zu den billigsten Preisen.

Budenstand: 3. Budenreihe.

**Lutz & Eitner,**  
Silberwaaren-Fabrikanten  
aus Berlin:  
Reichsstrasse Nr. 40.

Lager von

**engl. Hammer- und Dämpfercloth**  
von Richard Jones in London, wie auch Webster's Stahl-  
saiten bei

**J. F. T. Heicke aus Hamburg,**  
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

**Th. Klein, Vergolder aus Berlin,**

empfehlte sein Lager von Goldbleiben, Vorhangstangen, Quasten, Ringen, Toilettspiegel, Console mit Marmorplatten, Ampeln mit Epheu, Spiegelrahmen u. Bilder werden sogleich unter Glas und Rahmen gebracht. Stand: Selliers Hof.

**Das Thee-Lager**  
von Kretschmann & Gretschel,  
Katharinenstraße Nr. 18,

empfehlte sich mit allen Sorten grünen und schwarzen Thee zu den billigsten Preisen.

## Bitte um Theilnahme.

Ein stark ruinirter Kaufmann von auswärts, der jüngst an einigen Bankrotten stark betheiltigt war, hatte das Unglück, durch Verluste dieser Gelder heimgesucht zu werden. Seine einzige Hoffnung setzt er noch auf ein hiesiges und auswärtiges hochverehrtes Publicum, welches er um gütige Theilnahme an seinem Schicksal bittet. Nur durch den Verkauf seines bis auf 40 Centner aufgeschmolzenen Lagers wird es ihm möglich werden, dem gänzlichen Ruin vorzubeugen, und durch das entnommene Geld seine strengen Gläubiger zu befriedigen. Alsdann will er sich mit unbeflecktem Namen vom Geschäft zurück ziehen und eine Anstellung suchen. Um dieses ausführen zu können, muß **Sämmtliches** in kurzer Zeit dieser Messe zu **nie mehr** vorkommendem Preis bis aufs letzte Stück verkauft werden. Eine Gelegenheit, die sich gewiß nicht wieder darbieten kann.

Die Preise sind äußerst billig gestellt, daher fest:

Schwere Handmacher-Leinen, 60 Ellen zu 4 Thlr. 15 Ngr.,  
Feine schwere Bittauer und Brabanter Leinen, 70 Ellen zu  
6, 7, 8, 10-12 Thlr.,

Feine schwere Lederleinen, recht kräftig, zu Leib- und Bett-  
wäsche,  $\frac{6}{4}$  breit, 70 Ellen zu 8-10 Thlr.,

Feste schöne Herrnhuter Leinen, 100 Ellen zu  $7\frac{3}{4}$  Thlr.  
bis  $10\frac{1}{2}$  Thlr.,

Feinste und schwerste Oberhemden-Leinen, 70 Ellen zu 13,  
15-20 Thlr.

Der reelle Werth der oben benannten Leinen ist bedeutend das Doppelte Schwere **Handtücherdrelle** bis zu den feinsten in Damast, à Elle 16 Pf. **Tischtücher** in schöner Bleiche,  $2\frac{1}{4}$  Ellen lang, à 9 Ngr.; 3 Ellen lang à  $17\frac{1}{2}$  - 20 Ngr., und 6 Ellen à Stk.  $1\frac{1}{4}$  -  $2\frac{1}{2}$  Thlr. Feine **Tischservietten**,  $3\frac{3}{4}$  Ngr. Herrnhuter Bettzeuge (nur unter Garantie für echt), à Elle  $2\frac{1}{2}$  Ngr. **2450 Ellen weißgarnige Leinwand**, à Elle 3 Ngr. **Doppelte Atlas-Damast-Tafelgedecke** mit 24, 12 und 6 Servietten à 2, 4, 6, 8, 12, 15-24 Thlr. **Taschentücher** in allen Gattungen, kaum zu glauben, zu welchem herabgesetzten Preis.

Manufacturgegenstände für Herren und Damen, welche sich besonders zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, als eine überaus große Auswahl neuester **Westenstoffe** in den schönsten **albanischen, chinesischen und gros-grain-Deffins**, à Stk. 15, 20, 25 Ngr. bis 1,  $1\frac{1}{2}$  - 2 Thlr., geringere Gattungen à St.  $7\frac{1}{2}$  - 10 Ngr. **Sammet- und Atlas-Westen** zum Schleuderpreis **Große schwere schwarzseidene Herrenhals-tücher**, à  $22\frac{1}{2}$  Ngr. bis 1,  $1\frac{1}{6}$ ,  $1\frac{1}{4}$  -  $1\frac{1}{2}$  Thlr. **900 Ellen Reste Orleans**, jedoch zu Kleider und Mantel passend, erstaunend billig. **Neueste Navarin-Schürzen à Stück 5 Ngr.**

NB. Bei Abnahme von mehreren Partien einen angemessenen Rabatt. Aufträge von außerhalb mit beigefügtem Betrage werden sehr reell ausgeführt.

**Verkaufslocal: Barfuß-  
gäßchen Nr. 7,**  
neben dem Tunnel, unweit vom  
Markt.

Zur jetzigen Messe empfiehlt sein wohlaffortirtes  
**Lager von Bernstein-  
 Waaren,**

welches außer den gewöhnlichen gangbaren Artikeln eine Auswahl der feinsten, zu sinnigen Geschenken sich eignenden Kunstfachen enthält, unter Zusicherung möglichst billiger Preise.

Stand: Kochs Hof im Durchgange an der Reichsstraße.

**Fr. Mix,**

Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Danzig.

**Heinrich Starcke,**  
 Juweller aus Wien,  
 Brühl Nr. 16, 2 Treppen.

**J. H. Schmidt Söhne**  
 aus Iserlohn.  
 Reichsstraße Nr. 38, 1. Etage.

**R. M. Sellmar & Comp.**  
 Paris und Hamburg.  
 Musterlager in französischen und englischen  
 Porzellan- und Glaswaaren.  
 Petersstraße Nr. 1 beim Tapezierer Kränzler.

**J. G. Heimendahl Söhne**  
 aus Elberfeld,  
 Fabrikanten in seidnen, halbseidnen  
 und halbwoollenen Waaren,  
 Reichsstraße Nr. 38/32, 1. Etage.

**Für Damen.**

Die Fabrik franz., engl. und Wiener Corsets  
 von **G. Lottner aus Berlin**  
 empfiehlt sich diese Messe mit Corsets, vorzüglich gut sitzend,  
 und Koffhaar Röcken in weiß und blau sehr schön, Stepp-Röcken  
 in den schönsten Modefarben, und seidnen Steppdecken.  
 Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

**Gustav Fr. Kopitzsch**  
 aus Neustadt a/O.,

Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 23,  
 empfiehlt zur geneigten Beachtung das erste Mal zu dieser Leipziger  
 Messe sein gut assortirtes Lager in weißen, einfarbigen,  
 melirten und marmorirten, vollwichtigen und leichtwichtigen schaf-  
 wolleinen Strickgarnen.

Schon seit mehren Jahren hat sich dieses mein Geschäft ge-  
 gründet und durch praktische Kenntnisse und Erfahrungen, durch  
 welche ich nicht nur eine äußerst billige, sondern auch eine schmei-  
 chelhafte und feste Waare erzeuge, eines erfreulichen Erfolges be-  
 währt, welches mich veranlaßt, das Geschäft zu erweitern, um  
 auch die Leipziger Messen von jetzt an hinfort zu beziehen

**Lager selbstspielender  
 Harmonika's**

von  
**Ferdinand Fuchs aus Wien,**  
 Selliers Hof Nr. 11 und 12.

**Gottfried Knaut** aus Wien empfiehlt sein Lager  
 echter Meerschäumköpfe, Cigarrenspitzen von Bern-  
 stein und Meerschäum in großer Auswahl.

Stand: Markt, 5. Budenreihe.

**Johann Handl, Opticus** aus Wien,  
 empfiehlt sein Lager von Lorgnetten in großer Auswahl.  
 Stand: Markt, 5. Budenreihe.

**C. F. Igel,**  
 Blumenfabrikant aus Chemnitz,  
 empfiehlt sein auf das Vollständigste assortirtes Lager feiner Ball-,  
 Hut- und Haubenblumen, Blumenvasen, Ampel- und Epheu-  
 ranken und vielen Galanterieblumenarbeiten zu äußerst billigen  
 Preisen. Stand: Markt 4te Budenreihe, 4te Bude von Stiegl-  
 ig's Hof herein.

**Michael St. Goar**  
 aus Frankfurt a/M.  
 besucht zum ersten Male gegenwärtige Michaelis-Messe mit  
 seinem  
 Fabriklager gestrickter und geweb-  
 ter Wollen-Waaren.  
 Nicolaisstraße Nr. 12.

Seidene und halbseidene  
**Meubles-, Tapeten-  
 und Wagenstoffe,**  
 so wie glatte, façonnirte  
 u. moirirte Seidenwaaren,  
 eigener Fabrik,

empfehlen in reichhaltigster Auswahl und im neuesten Geschmack  
 zu den billigsten Preisen

**Behr & Schubert**  
 aus Frankenberg in Sachsen.  
 Local: Reichsstr., Kochs Hof,  
 erste Etage.

**Ferd. Glier & Sohn**  
 aus Klingenthal,  
 Gewölbe No. 80 der neuen Kaufhalle am Markte,  
 empfehlen zu dieser Messe der gütigen Beachtung ihr  
 Lager von hölzernen Damenkämmen, sowohl ohne als  
 mit Stein- und Metallgarnituren in neuesten Façons.

in

D

empfe  
Arten  
englis  
undSt  
Re

C

E  
empfe  
billigzu  
pfe

E

in  
zu

# Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten Lager

in den neuesten Rock- und Beinkleiderstoffen, schwarzen Satins u.:  
Hotel de Pologne, Zimmer Nr. 4, 1. Etage (nicht Entresol).

Die Kohleniederlage von G. F. Heine, blaue Mütze Nr. 11, empfiehlt:

Zwickauer Steinkohlen à 15 Ngr.,  
Braunkohlen à 10 Ngr.

Coaks à 11 Ngr.,  
Wärschner Torf pr. 100 11 Ngr.

Liefernes Brennholz in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  Kftr., auch für  $2\frac{1}{2}$  und 5 Ngr.

Bestellungen werden angenommen: Hainstraße Nr. 31 bei Herren Krüger & Co.

## J. C. Meuschke,

Bürsten-Fabrikant aus Altenburg,

empfiehlt zu dieser Messe wieder eine große Auswahl von allen Arten Haar- und Kleiderbürsten ganz nach französischer und englischer Façon, so wie alle Arten andere Bürsten und Pinsel und sichert die billigsten Preise und prompteste Bedienung:

ThomasKirchhof in einer Bude an der Kirche.

## W. Schmolz & Comp.

aus Solingen und Berlin,

Stahl- u. Neusilberwaarenfabrikanten,  
Neumarkt Nr. 9/16, dem Gewandgäßchen vis à vis.

Lager von

## Copal, Damar, Schellack und Cigarren

bei

J. J. C. Heicke aus Hamburg,  
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

## Neue Mäntelstoffe

empfehlen

Kirchhof & Fuchsel  
aus Schmöln,

Reichstraße Nr. 45/399, unweit Kochs Hof.

## Echte Havanna Cigarren

empfiehlt in großer Auswahl unter Zusicherung möglichst billiger Preise

Chr. Fr. Martin,

Kaufhalle, Gewölbe rechts vom  
Eingange am Markt.

## Cigarren

zu  $2\frac{3}{4}$  bis 80 Thlr. das Tausend, in gelagerter Waare, empfiehlt in Partien und im Einzelnen

W. Ebmüller, Petersstraße Nr. 6.

## Eine Partie weissen Champagner

in ganz ausgezeichnete Qualität, das Dutzend Flaschen zu 14 Thaler, in Commission zu verkaufen bei

C. Hirzel & Comp.

## Schlömer & Comp. aus Berlin, Brühl Nr. 13, erste Etage.

Zu verkaufen sind in der Nähe Leipzigs mehrere Landgüter, im Gehalt von 80 bis 130 Acker, durch C. F. Springer, Dec. in Cutrißsch.

Zu verkaufen sind: Ein Haus mit Garten für 7800 Thlr. und eins in Neßlage, für 12000 Thlr., zu erfragen: lange Straße Nr. 8. parterre.

Auf dem Rittergute Böffen bei Merseburg stehen drei schwere fette Schweine zum Verkauf.

Verkauf.

Eine Partie gute Bastmatten und Bastfäcke liegen zum billigen Verkauf in der Kohleniederlage von C. A. Herrmann am bairischen Bahnhof.

## Agentur- u. Commissionengesuch.

Ein umsichtsvoller Kaufmann in Berlin, mit ausgedehnter Bekanntheit, wünscht Agenturen oder Commissions-Läger in verschiedenen Artikeln zu übernehmen. Da hinsichtlich seiner Thätigkeit wie Rechtlichkeit sich derselbe auf die achtbarsten Häuser beziehen kann, auch jede verlangte Caution geleistet werden würde, so haben die Herren Fabrikanten wie Kaufleute Gelegenheit ihre Geschäfte nicht allein guten Händen zu übergeben, sondern auch mit der Aussicht, lohnende Geschäfte zu machen. Hierfür Reflectirende werden höflichst ersucht, ihre Adressen nebst Angabe der Artikel in der Expedition dieses Blattes unter A. G. 17 abzugeben.

## Anerbietung.

In einem seit fast 20 Jahren bestehenden Fabrik-Geschäft Sachsens, welches nur in currenten, der Mode nicht unterworfenen Artikeln arbeitet, wird, da der Inhaber nicht Kaufmann ist, ein tüchtiger Buchhalter gesucht, und demselben dabei die Offerte gemacht, daß er sich zur Erlangung einer möglichst selbstständigen Stellung durch Einzahlung eines Capitals von 4 bis 6000 Thlr., welches ihm sicher gestellt werden würde, an dem obwohl mäßigen, jedoch sichern jährlichen Nutzen pro Rata beteiligen könnte. Frankirte, mit A. Z. bezeichnete, darauf bezügliche Correspondenzen bittet man in der Expedition d. Bl. baldigst abzugeben und sich der strengsten Discretion verpflichtet zu halten.

Offene Commissionsstelle.

Für ein Manufacturgeschäft en gros wird ein Commis (Israelit) für Lager und Comptoir gesucht durch Agent J. Knöfel, Markt Nr. 5, 2te Etage.

Ein Handlungsdiener (Verkäufer) für ein Galanterie-Geschäft, welcher geläufig französisch spricht, und sich durch Zeugnisse seiner zuverlässigen Brauchbarkeit auszuweisen vermag, findet ein Engagement Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Ein Beamter bittet einen edlen Menschenfreund ihm zu Erweiterung seiner häuslichen Einrichtung 50 Thaler auf ein Jahr darzuleihen. Offerten, mit **X. X.** bezeichnet, nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein Comptorist, welcher seit mehreren Jahren in Magdeburg servirt, wünscht als solcher auf hiesigem Plage zu arbeiten. Reflectirende Herren wollen sich gefälligst wegen des Näheren an Herrn **Caspar Ebert** in der großen Feuerkugel wenden.

**Gesucht** werden sogleich geübte Weißnäherinnen ins Haus zu kommen: Hospitalplatz Nr. 17/1303.

**Gesucht** wird zum 1. October ein Mädchen in die Küche im Rheinischen Hof.

Eine Kindermuhme mit guten Attesten sucht ein Unterkommen. Näheres bei **J. G. Otto**, Kosplatz, goldene Brezel.

**Zu miethen gesucht** wird von Ostern 1848 an eine geräumige Familienwohnung in der 1ten oder 2ten Etage mit Garten. Desfallige Offerten bittet man, doch ohne Unterhändler, unter der Chiffre: v. R. versiegelt im Geschäft des Hrn. Abraham Kämpffer, Petersstraße, abgeben zu lassen.

**Zu miethen gesucht** wird für einen ledigen Herrn zum 15. t. M. eine meßfreie, gut meublirte Stube nebst Schlafgemach, mit Aussicht auf die Promenade oder sonstigen freien Platz. Versiegelte Adressen mit Angabe des Preises bittet man bei **C. Fischer**, Reichstraße Selliers Hof 4te Etage, Treppe B. unter **E. W.** gefälligst abgeben zu lassen.

### Mess - Vermiethung.

Im Brühl Nr. 72, 2 Treppen, sind zur nächsten und folgende Messen zwei Zimmer, als Verkauflocale für Juweliere u. s. w. geeignet, vortheilhaft zu vermieten. Näheres ist daselbst zu erfahren.

**Zu vermieten** ist zum 1. Oct. eine hübsch tapezierte, anständig meublirte Stube nebst Schlafcabinet an einen Herrn von der Handlung oder vom Beamtenstande, Dresd. Str. Nr. 63, 3 Tr., im Vordergebäude, das zweite Haus von der Post.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten, Katharinenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

**Meßvermiethung.** Eine Stube: Katharinenstraße Nr. 28 (nächst dem Markte), 3 Treppen rechts.

### Meß = Logis.

Zwei schön meublirte Zimmer, einzeln oder zusammenhängend, sind zu vermieten: Petersstraße Nr. 3, 3te Etage.

**Zu vermieten** ist Poststraße Nr. 19 die dritte vollkommen gut erhaltene Etage mit 7 heizbaren Stuben nebst Zubehör, und das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

### Eine helle trockene Niederlage

im Heilbrunnen im Brühl ist sofort billig zu vermieten durch Herrn **Carstens** daselbst.

Ulrichsgasse Nr. 19 im Hintergebäude 2 Treppen ist eine schöne, große Kammer mit Bett zu vermieten.

**Zu vermieten** und **sogleich zu beziehen** ist eine ganz helle, meublirte, mit besonderm Eingang versehene Parterrestube: Rosenthalgasse Nr. 10.

### Meßvermiethung.

Eine erste Etage in der besten Meßlage des Brühls zwischen der Katharinen- und Reichstraße, Nordseite, ist von und mit der Neujahresmesse 1848 zu vermieten, und das Nähere zu erfragen Reichstraße Nr. 37, 2 Treppen hoch, bei **Madame Merzdorf**.

Für **Meßfremde** sind in Lehmanns Garten bei einer höchst achtbaren Familie noch drei bis vier elegant meublirte, freundliche helle Zimmer für die Dauer der Messe zu civilen Preisen zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Burgstraße Nr. 8. 2te Etage ist eine elegant meublirte Stube mit Alcoven billig sofort an zwei ledige Herren zu vermieten.

**Zu vermieten** ist ein meublirte Stube und sogleich zu beziehen. Gewandgäßchen Nr. 3, 2te Etage.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein freundliches Logis an ein Paar stille Leute, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Holzraum, zu dem jährlichen Miethzins von 34 Thlr. Floßplatz Nr. 6, im Gartengebäude Nr. 11.

Für nächste Ostermesse ist in bester Meßlage am Markt ein Gewölbe mittler Größe zu vermieten. Der Vermiether, ein hiesiger Kaufmann, erbietet sich zugleich das Lager seiner Herren Abmieter auch außer den Messen als Commissionair zu übernehmen. Das Nähere bei Hrn. **G. Nus**, Grimmstr. Nr. 24.

### Meßvermiethung.

Zwei freundliche Stuben sind für Ein- oder Verkäufer billig zu vermieten. Serbergasse Nr. 55.

Eine Stube nebst Kammer ohne Meubles an einen Herrn oder Dame nebst Aufwartung; auch eine Schlafstelle: Dresdner Straße Nr. 26, 3 Treppen.

### Nicolaistraße Nr. 54

ist ein Gewölbe billig zu vermieten und Reichstraße Nr. 51 zu erfragen.

### Ein schönes Meßlocal

Brühl Nr. 13, 1. Etage, billig zu vermieten. Näheres im Local.

Vom 1. November d. J. ist im Brühl Nr. 72, 2 Treppen, an einen Herrn ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Louis Jössel, Hainstraße Nr. 2.

### Fünfhundert Thaler Belohnung.

Nachdem Herr **F. W. Schulz**, Tuchfabrikant in Schwiebus, heute bei dem hiesigen Handelsgericht durch feierlichen Eid bestätigt hat, daß ich ihm in der Ostermesse 1845.

**W. S. 1 Ballen** Nr. 30. 4 Str. 17 Pfd. enthaltend: 25 Stück gefärbte Tuche, nicht abgeliefert habe, so muß ich der Vermuthung Raum geben, daß dieser Ballen durch mein Geschirr irrtümlich an Jemand anderes abgeliefert sei.

Ich sichere daher Demjenigen obige Belohnung zu, der mir darüber genügenden Ausweis geben kann. Die nähere Bezeichnung der Tuche, so wie das Eigenthümliche des ganzen Sachverhältnisses, ist bei mir einzusehen.

Leipzig, den 24. September 1847.

**C. G. Ottens.**

**Entlaufen** ist am Sonnabend ein kleiner schwarzer Hund. Es wird herzlich gebeten denselben gegen gute Belohnung zurück zu geben Petersstr. Nr. 40 beim Hausmann.

### TIVOLI.

Heute Montag **Concert** und **Tanzmusik.** Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß portionsweis warm gespeist wird. **A. Stolpe.**



## Zwickauer Steinkohlen- und Coaks-Verkauf.

### Die Zwickauer Steinkohlen- und Coaks-Niederlage von G. A. Herrmann am bairischen Bahnhofe

empfehlte Steinkohlen und Coaks in bester Güte und zu den billigsten Preisen, und befinden sich zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums Zettelkasten an der Grimma'schen Straßenecke Nr. 19 bei Herrn **Rivinus & Heinichen**, Halle'sche Straßenecke Nr. 12 bei Herrn **Seun**, Frankfurter Straßenecke Nr. 61 bei Herrn **Grafer**, Hainstr. und Marktecke an der Nudlers-Ecke Nr. 12 bei Herrn **Franz Froscher** im Gewölbe große Windmühlenstraße Nr. 5. und endlich werden auch Bestellungen darauf bei Herrn **Franz Froscher** im Gewölbe große Windmühlenstraße Nr. 5. und in meiner Wohnung selbst, große Windmühlenstraße Nr. 33 parterre rechts, angenommen und sogleich befördert.

Zur Erweiterung eines Drechslergeschäfts werden diejenigen die Messe frequentirenden Handlungshäuser und Fabrikanten, welche in den verschiedensten Artikeln und Materialien dieses Fachs Geschäfte machen, freundlichst ersucht, ihre Adressen und Preis-Courante unter der Adresse F. W. S. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

### Kunstanzeige.

Einem hohen und geehrten Publicum wird hierdurch ergebenst angezeigt, daß sich während der Messe in einer auf dem Roßplatz befindlichen Bude

Herr **Toldy János** aus **Naab** in **Ungarn**, genannt der **Buschmann**, bekannt wegen seines ausgezeichneten Körperbaues und seines Haarwuchses, welches in 1 Jahr 5 Monaten zu einer noch nie da gewesenen Länge und Stärke gewachsen ist, zum **ersten** Mal und nur auf kurze Zeit sehen lassen wird. Den ungetheilten Beifall, den er in ganz Europa erworben hat, hofft er auch hier zu erlangen.

Die Preise sind 1. Platz 6 Ngr., 2. Platz 4 Ngr.  
Geöffnet von früh 8 bis Abend 9 Uhr.



**Wiljalba Frikel**, griechischer Hofkünstler etc. ist hier angekommen und giebt seine Darstellungen der neuern Magie **ohne Apparat** alle Tage in der brillant decorirten Arena vor dem Petersthore. Näheres die Anschlagzettel.

### Fabers Sprech-Instrument,

das erste und einzige in der Welt, ist in der kleinen Bude auf dem Königsplatz, vor dem Petersthore, aufgestellt. Dasselbe spricht in mehreren Sprachen, flüstert, lacht und singt klar u. deutlich, wie ein Mensch. Es ist täglich von 10—12, von 1—5 und Abends von 7—9 Uhr zu hören. Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder die Hälfte. — Nach jeder Vorstellung ist eine Pause von 10 Minuten.

### Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von **J. G. Hauschild**.

Heute Abend Gothischer Saal. 2.

### COLISEUM.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

### Wiener Saal.

Heute Montag Concert und nach Beendigung Ballmusik.  
Das Musikchor unter Direction von **Julius Lopitsch**.

### Peterschießgraben.

Heute Montag Concert und Tanz vom Musikchor des zweiten Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet **J. Wesel**.

### Große Funkenburg.



Heute Montag den 27. Sept. musikalische Abendunterhaltung nebst komischen Vorträgen der neuesten Wiener Lieder, wobei die beliebtesten Scenen in den dazu passenden Costüms vorgetragen werden. Es bittet um recht zahlreich gütigen Besuch **J. Fred** aus Tepliz.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
Morgen Dienstag den 28. Sept. im Tivoli.

### Musikalische u. Gesangs-Abend-Unterhaltung.

Heute Montag den 27. d. M. wird die Tiroler Sängerkamilie **Kilian** bei Herrn Conditior **Möly** die Ehre haben, sich hören zu lassen und ladet dazu höflichst ein. Anfang: Abends 7 Uhr. Logis: Dessauer Hof, 1. Etage, am Roßplatz.

### Restauration von J. G. Kitzing,

Burgstraße Nr. 8.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß während der Messe in meinem neuen Locale Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnet schönes **Nürnberger Lagerbier**.

### Gambrinus.



Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die schuldtige Anzeige, daß auch diese Messe hindurch wie früher jeden Mittag und Abend à la carte bei mir gespeist wird.

Gleichzeitig empfehle ich aus einer der besten Brauereien **Nürnberg's Simbock** und **März-Lagerbier** als etwas Vorzügliches.

**J. S. Schwabe**,  
Ritterstraße Nr. 45.

Heute Abend Beefsteaks mit Kartoffeln, wozu ergebenst einladet **Einhorn** in **Staudens Ruhe**.

Dienstag den 28. September 1847  
**großer Volksball im Odeon,**  
von 7 bis 10 Uhr großes Concert.

Billets à 10 Ngr. sind zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums von Montag an bei Herrn **Nichter**, Barfußgäßchen Nr. 10, und Dienstag Abend an der Casse zu haben. Das Nähere bestimmen die an demselben Tage an der Casse auszugebenden Programme.

Hochachtungsvoll ergebenst  
**J. W. Heinicke**, Besitzer des Odeon.

**Europäische Börsenhalle.**  
Heute Abend Concert. Anfang um 7 Uhr.

**Heute Concert im Café Français.**

„Odeon.“ Heute Montag Concert und nach Beendigung Ballmusik.

Restauration von **J. G. Plenkner** im halben Mond, Hallesche Straße.  
Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sowohl Mittags und Abends, sowie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird

**Odeon.** Daß heute Abend im oberen Saale à la carte gespeist wird, zeigt ergebenst an  
**J. W. Heinicke.**

**Mess-Weißbäckerei.**

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich während der Messe allerhand Weißwaare verkaufe, und empfehle ich mich namentlich den Herren Hotelisten, Gastgebern und Restaurateuren zur gefälligen Abnahme. Außerdem halte ich auf einen vorzüglich guten Zwieback und alle Arten feinen Kuchen. **C. Gleichmann**, Ecke der Glocken- u. Friedrichsstr.

**Meys Kaffegarten.** Heute Abend Allerlei und Abendunterhaltung.

**In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck.** **Schulze.**

**Wolfs Kaffegarten.** Heute Montag ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Karpfen polnisch und Tanzvergnügen ergebenst ein  
**F. L. Wolf**, Windmühlenstraße Nr. 7.

In der Restauration Neumarkt Nr. 12 wird fortwährend Mittags à la carte gespeist.

Dem glücklichen Zwillingsvater **G. G.** gratuliert  
E. F.

Das am 25. d. Mes., Nachmittags 5 Uhr, erfolgte sanfte Hinscheiden unsers guten Vaters **J. G. S. Hoffmann**, Musikus, zeigen wir Freunden und Verwandten ergebenst an.  
**Die Hinterlassenen.**

Nach kurzem Krankentage entschlief sanft und ruhig den 23. d. Mes. im 70. Lebensjahre Frau **Rosine** verw. **Wegel** geb. **Papst**, was wir nur hierdurch Verwandten und Freunden ergebenst anzeigen, und bitten um stille Theilnahme.  
Leipzig, den 26. September 1847.  
**Die Hinterlassenen.**

**D. G.** — **Thonberg.** — 6 Uhr. —  
**Hospitalthor.**

**Euphrosyne.** Heute Billetausgabe.  
Pariser Salon.

**Juristischer Verein.**

Heute keine Sitzung; die nächste Montag den 4. October.

**Gesang-Probe zu dem Oratorium „Elias“**

von **F. Mendelssohn-Bartholdy**. Die geehrten Damen, welche die beabsichtigte Ausführung des neuen Oratoriums „Elias“ von F. Mendelssohn-Bartholdy durch ihre gütige Mitwirkung unterstützen wollen, werden ergebenst ersucht, sich in der heute Abend 6 Uhr im Saale des Gewandhauses stattfindenden „ersten Chorprobe für Sopran und Alt“ gefälligst einzufinden.  
Leipzig, den 27. September 1847.

**Die Concertdirection.**

**Die Blumen- und Fruchtausstellung**

am Hofplatz vor der Königsstraße ist für ein geehrtes Publicum von früh 7 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.  
Entree à Person 2½ Ngr. **Sämmtliche Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.**

## Einpaffirte Fremde.

- Se. Erlaucht der Graf Alfred von Schönburg-Glauchau, von Berlin, im Hotel de Baviere.
- Arends, D., v. München,  
Anonian, Act. v. Triest, und  
Ackermann, Buchbinder v. Berlin, St. Breslau.  
Auerbach, Kfm. v. Magdeburg, und  
v. Auerberg, Graf, v. Prag, Hotel de Bav.  
Alberg, Kfm. v. Sendenhorst und  
Alberg, Kfm. v. Ahlen, Reichstraße 13.  
Art, Kfm. v. Danzig, Petersstraße 48.  
Auerbach, Kfm. v. Waldkirchen, Nicolaisstr. 45.  
Ahlers, Kfm. v. Dannenberg, Palmbaum.  
Baumann, Maschinenr. v. Chemnitz, Rosentz.  
Bohlig, Kfm. v. Dresden, schwarzes Kreuz.  
Bras, Kürschner v. Berlin, St. London.  
Bornemann, Fabr. v. Halberstadt, Serberg 4.  
Beckert, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 2.  
Blumberg, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 18.  
Behagel, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimm, Str. 1.  
Bruck, Kfm. v. Pirschberg, Brühl 77.  
Bamberger, Kfm. v. Burgkundsstadt, gr. Fleis-  
berggasse 18.  
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Grimm, Str. 1.  
Bör, Hofagent v. Sondershausen, Nicolaisstr. 28.  
Beyersdorf, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 15.  
Berliner, Kfm. v. Herford, Brühl 78.  
Bernhardt, Fabr. v. Hainichen, Reichstr. 7.  
Blumenthal, Kfm. v. Pardubitz, Brühl 59.  
Bernhardt, Fabr. v. Aschersleben, g. Einhorn.  
Breslau, Kfm. v. Breslau, Grimm, Str. 33.  
Bischoff, Fabr. v. Wernberg, Neukirchhof 36.  
Berend, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.  
Berg, Kfm. v. Boizenburg, gr. Fleischerg. 21.  
Brendel, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 20.  
Büderich, Kfm. v. Annaberg, Brühl 2.  
Bofer, Fabr. v. Mücheln, Brühl 77.  
Berthold, Tuchm. v. Sagan, gr. Fleischerg. 12.  
Bernstein, Kfm. v. Neustadt, gr. Fleischerg. 3.  
Bendt, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 48.  
Bottelheim, Kfm. v. Glogau, Nicolaisstr. 27.  
Benkert, Kfm. v. Annaberg, Plauenscher Hof.  
Busenig, Act. v. Eibing, und  
Bauer, Fräul., v. Dresden, St. Breslau.  
Belz, Gond. v. Langensalza, v. de Pologne.  
Beyer, Kfm. v. Wernberg,  
Bremer, Kfm. v. Bay und  
Baudin, Part. v. Genf, Hotel de Baviere.  
Baumann, Kfm. v. Warschau, v. de Russie.  
Bosse, Kfm. v. Raumburg, St. Riesa.  
v. Behr, Part. v. Hannover, Hotel de Saxe.  
Bothe, Kfm. v. Dierburg, St. Gotha.  
Carl, Stallmstr. v. Hanau, Hotel de Prusse.  
Consmüller, Kfm. v. Mannheim, v. de Bav.  
Cohn, Kfm. v. Pirschberg, Hall. Straße 7.  
Cohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.  
Cohn, Kfm. v. Wolfenbüttel, Nicolaisstraße 15.  
Cohn, Kfm. v. Pirschberg, Katharinenstr. 18.  
Cäsar, Kfm. v. Oberstein, gr. Fleischergasse 24.  
Crisper, Fabr. v. Weerane, Reichstraße 7.  
Dudelheim, Kfm. v. Elfa, Nicolaisstraße 27.  
Dispeder, Kfm. v. Färth, gr. Fleischergasse 7.  
Dotterweich, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 12.  
Dietel, Fabr. v. Greiz, Brühl 72.  
Drelle, Kfm. v. Alfeld, St. Frankfurt.  
Dillon, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Pologne.  
v. Dylontsky, General v. Warschau, v. de Bav.  
Eckelkamp, Kfm. v. Barmen, Reichstr. 48.  
Evers, Kfm. v. Greifswalde, Brühl 7.  
Eßinger, Kfm. v. Riedlingen, kl. Fleischerg. 17.  
Edart, Fabr. v. Friedberg, Markt 16.  
Eulenburg, Tuchm. v. Aschersleben, gr. Fleischerg. 3.  
Elle, Tuchm. v. Neustadt, Petersstraße 35.  
Eschenhagen, Tuchm. v. Cottbus, Neukirch. 7.  
Ephraim, Kfm. v. Lenge, Brühl 78.  
Epping, Kfm. v. Rostock, Thomaskirchhof 24.  
Fuchs, Kfm. v. Broderode, Grimm, Str. 1.  
Friedländer, Kfm. v. Stolp, Hall. Straße 7.  
Fischer, Kfm. v. Hannau, Hainstraße 22.  
Friedrich, Kfm. v. Schneeberg, Neumarkt 9.  
Friedrich, Fabr. v. Lösnig, Brühl 71.  
Ficker, Kfm. v. Schopau, Reichstraße 44.  
Falk, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.  
Fiedler, Kfm. v. Sera, Katharinenstraße 1.  
Fuchs, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 41.  
Fränkel, Fabr. v. Breslau, Ritterstraße 38.  
Fide, Kfm. v. Boizenburg, gr. Fleischerg. 24.  
Fortlout, Kfm. v. Hamburg, Salzgäßchen 1.  
Flemming, Fabr. v. Berlin, Rischmarkt 3.  
Friedländer, Kfm. v. Glatow, Nicolaisstraße 12.  
Fidy, Kfm. v. Pesh, St. Breslau.  
Flor, Agdes. v. Glogau, St. Wien.  
Felig, Kfm. v. Braunschweig, und  
Fischer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Freund, Kfm. v. Wittig, Plauenscher Hof.  
Geize, Prof., v. Berlin, Hotel de Saxe.  
Grundgeyer, Del. v. Mecklenburg, goldne Sonne.  
Geffroin, Kfm. v. Paris, Stadt Wien.  
Goldbeck, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Grünler, Prof., v. Zeulencoda,  
Giese, Kfm. v. Cassel, und  
Gerson, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Günther, Kfm. v. Rochitz, Stadt Dresden.  
Graf, Adv. v. Dippoldiswalde, deut. Haus.  
Gottlieb, Kfm. v. Ddc. Rein, gr. Fleischerg. 24.  
Gieseler, Kfm. v. Frankenburg, Nicolaisstr. 15.  
Gropkopf, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 13.  
Gropengießer, Kfm. v. Einbeck, gr. Fleischerg. 4.  
Goldschmidt, Kfm. v. Thorn, Brühl 65.  
Göde, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 14.  
Grünbaum, Kfm. v. Geseke, gr. Fleischerg. 7.  
Grüttner, Kfm. v. Breslau, Barf. Hgäßchen 2.  
Gundersheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.  
Grünberg, Kfm. v. Arnberg, gr. Fleischerg. 28.  
Guttman, Kfm. v. Patschau, Neukirchhof 8.  
Goldschmidt, Fabr. v. Prag, Reichstraße 5.  
Gahn, Servet v. Magdeburg, Palmbaum.  
Gäse, Kfm. v. Sagan, Tiger.  
Germann, Kfm. v. Götting, und  
Gaaß, Agdes. v. Paris, St. Hamburg.  
Gensel, Kfm. v. Halle, St. Mailand.  
Gartmann, Kfm. v. Zeig, grüner Baum.  
Gärtel, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 38.  
Geyroth, Kfm. v. Magdeburg, und  
Gutschenther, Fabr. v. Dohenberg, Grimm,  
Straße 1.  
Geyroth, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaisstr. 28.  
Gehner, Kfm. v. Altenburg, Burgstraße 27.  
Geller, Kfm. v. Leipzig, Palleische Straße 3.  
Girt, Kfm. v. Langensalza, kl. Fleischerg. 22.  
Gölmann, Juw. v. Hamburg, Neumarkt 13.  
Golz, Kfm. v. Braunsberg, und  
Golz, Kfm. v. Gerdauen, Nicolaisstraße 38.  
Göschel, Kfm. v. Quedlinburg, Neum. 39.  
Gennigs, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Gertlein, Kfm. v. Weimar, Hotel de Pol.  
Geimuth, Kfm. v. Götting,  
de la Haye, Kfm. v. Lille, und  
Gildebrandt, Brauer v. Breslau, St. Breslau.  
Genschl, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
Gentier, Kfm. v. Löwenberg, Stadt Frankfurt.  
Gärtner, Kfm. v. Glauchau, und  
G. H., Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Prusse.  
Gaub, Buchh. v. Reichenbach, 3 Könige.  
Gamburg, Kfm. v. Mainz, Brühl 83.  
Gennig, Kfm. v. Berlin, Petersstr. 40.  
Gertz, Kfm. v. Wiesbaden, Neukirchhof 15.  
Gutschenther, Kfm. v. Gerdauen, Kath.-Str. 1.  
Gänsel, Kfm. v. Posen, Hainstraße 6.  
Goltz, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 21.  
Geyroth, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 28.  
Göhnemann, Kfm. v. Jüterbogk, St. Gotha.  
Golzner, Kfm. v. Königsberg, und  
Gopfmann, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.  
Gaaß, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.  
Günion, Kfm. v. Königsberg, und  
Jacob, Kfm. v. Braunschweig, und  
Jacobsohn, Kfm. v. Pr.-Glatow, Nicolaisstr. 38.  
Jöber, Juw. v. Hamburg, Neumarkt 13.  
Joseph, Kaufhdir. v. Paris, Brühl 74.  
Johmann, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 34.  
Jädel, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.  
Jpoldt, Schneidermstr. v. Magdeburg, St. Dresd.  
Junge, Kfm. v. Apolda, Hotel de Pologne.  
Jenos, Künstler v. Páuh, St. Breslau.  
Janzen, Kfm. v. Glogau, und  
Jorns, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Wien.  
Jling, Kfm. v. Schweidnitz, Hotel de Pol.  
Kramer, Fabr. v. Breslau, und  
Kötting, Uhrm. v. Burg, Stadt Breslau.  
Kögler, und  
König, Kfi. v. Berlin, Stadt Wien.  
Kalkmann, Consul v. Bremen, gr. Blumenb.  
Karchow, Bäckerstr. v. Berlin, v. de Russie.  
Klostermann, Kfm. v. Düsseldorf, und  
Kein, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
v. Kapff, Kfm. v. Washington, v. de Russie.  
Kriegeskotte, D., v. Raumburg, und  
Kürge, Kfm. v. Wichelhausen, v. de Pologne.  
Kollmann, Kfm. v. Gotha, und  
Kunz, Kfm. v. Zürich, Hotel de Pologne.  
Kohlmann, Kfm. v. Quedlinburg, v. Haus.  
Kagenstein, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 38.  
Klein, Kfm. v. Gerdauen, Reichstraße 14.  
Kittel, Tuchm. v. Cottbus, Neukirchhof 7.  
Kunze, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 7.  
Köhler, Tuchm. v. Aschersleben, g. Einhorn.  
Kupfer, Kfm. v. Burgkundsstadt, gr. Fleischerg. 19.  
Kuntz, Dir. v. Dresden, St. Hamburg.  
König, Schneidermstr. v. Erfurt, St. Mailand.  
Kügel, Diaconus v. Ronneburg, gr. Baum.  
Kinke, Kfm. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.  
Kehnhain, Kfm. v. Glogau, St. London.  
Kittauer, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 34.  
Kenz, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 9.  
Lorenz, Fabr. v. Greiz, Brühl 72.  
Levy, Kfm. v. Egnitz, Brühl 11.  
Leo, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 20.  
Lazard, Kfm. v. Minden, Reichstraße 13.  
Leonhardt, Fabr. v. Grimnitzschau, Hainstr. 19.  
Löwenthal, Kfm. v. Böhlow, Ritterstraße 31.  
Lütke, Kfm. v. Neustrelitz, Nicolaisstraße 38.  
Langer, Kfm. v. Langenbielau, Nicolaisstr. 27.  
Lehmann, Kfm. v. Stargard, Reichstraße 6.  
Lebegott, Kfm. v. Tilsit, neue Straße 15.  
Leucht, Kunsth. v. Dresden, Katharinenstr. 24.  
Leon, Kfm. v. Sagan, Brühl 43.  
Levy, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.  
Lindner, Kfm. v. Dresden, Querstraße 17.  
Lohsen, Kfm. v. Bremen, Ritterstraße 36.  
Liedmann, Kfm. v. Penzlin, gr. Fleischerg. 6.  
Löwenstein, Kfm. v. Berl., Neukirchhof 40.  
Liefmann, Kfm. v. Wittenberg, Neukirch. 7.  
Lindemann, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.  
Löbenheim, Kfm. v. Posen, Brühl 65.  
Lipp, Goldarb. v. Breslau, St. Breslau.  
Lutteroth, Kfm. v. Wühlhausen, und  
Lange, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Löcher, Lehrer v. Langenberg, und  
Loret, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
Lochmann, Tuch. v. Glauchau, 3 Könige.  
Linn, Kfm. v. Weida, Stadt Gotha.  
Mansbach, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.  
v. Marra, Fräul., und  
Machtz, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
Müller, Kfm. v. Wühlhausen, und  
Mendheim, Kfm. v. Berlin, großer Blumenb.  
Möhrling, Kfm. v. Frankfurt a/D., und  
v. Martens, Baron, v. Berlin, St. Dresden.  
Meyer, Kfm. v. Grünberg, Tiger.  
Mergacher, Glasholt. v. Zerbst, schwarzes Roß.  
Morgner, Kfm. v. Perleberg, Rosenkranz.  
Meyer, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 43.  
Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 24.  
Mamroth, Kfm. v. Posen, Brühl 88.  
Meyerhardt, Kfm. v. Kojank, Nicolaisstr. 38.  
Mildauer, Kfm. v. Posen, Hainstraße 6.  
Meyer, Kfm. v. Pyrmont, gr. Fleischerg. 7.  
Meyer, Kfm. v. Ibbenbüren, Brühl 78.  
Mothes, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.  
Mathes, Fabr. v. Elsterlein, und  
Mitz, Fabr. v. Danzig, Reichstraße 2.  
Meyer, Kfm. v. Buchau, Hall. Gäßchen 13.  
Mamroth, Kfm. v. Breslau, Klostersgasse 15.  
Mintz, Kfm. v. Birmingham, Tuchhall.  
Müller, Tuchm. v. Grimnitzschau, Hainstr. 3.  
Mammen, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 4.  
Meyer, Kfm. v. Frankf. a/M., Theaterplatz 6.  
Maier, Kfm. v. Ansbach, Baufußgäßchen 5.  
Nagel, Tuchm. v. Pritzwalk, goldne Laute.  
Neubauer, Oberamtmann v. Großg., Hotel de  
Baviere.

- Meyen, Kfm. v. Potsdam, Stadt Breslau.  
 Neuhoff, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.  
 Nagler, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.  
 Neuber, Kfm. v. Bernburg, Stadt Gotha.  
 Otto, Kfm. v. Weisensfeld, Stadt Breslau.  
 Oehmigen, Frau, v. Kiebig, Stadt Dresden.  
 Ostbälter, Fabr. v. Wien, Reichstraße 8.  
 Posch, Kfm. v. Pesh, Stadt Breslau.  
 Prempel, Dekonom v. Reckleuburg, und  
 Peters, Kfm. v. Luedlinburg, goldene Sonne.  
 Prev, Kfm. v. Stettin, Stadt Wien.  
 Peidert, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pologne.  
 Petne, Kfm. v. Luedlinburg, deutsches Haus.  
 Pfeiffer, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Fischg. 16.  
 Philipp, Kfm. v. Gappeln, Hall. Gäßch. 6.  
 Pferdenges, Kfm. v. Stabbach, Markt 8.  
 Peters, Fabr. v. Jöhstadt, Nicolaistraße 11.  
 Pilz, Glasdrucker v. Bieienthal, Quersstr. 29.  
 Pollack, Exped. v. Gr.-Stogau, Brühl 41.  
 Pechmann, Fabr. v. Zeitz, Nicolaistraße 10.  
 Pollack, Kfm. v. Frankf. a/D., Hainstraße 19.  
 Proffe, Fabr. v. Lauban, Brühl 72.  
 Pösch, Kfm. v. Berlin, Na 13.  
 Pöppig, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 1.  
 Philippsthal, Kfm. v. Stolp, und  
 Puzel, Rauchh. v. Altenkundsadt, Hall. Str. 7.  
 Pulvermacher, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 27.  
 Pirsch, und  
 Paul, Tuchm. v. Lengenfeld, Schladis's garni.  
 Picht, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 36  
 Parthell, Kfm. v. Zerbst, Markt 9.  
 Pfeiffer, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.  
 Puppe, Tuchh. v. Zerbst, schwarzes Kof.  
 Rhene, Schausp. v. Magdeburg, und  
 Rath, Sänger v. Wien, goldne Laute.  
 Rofner, Mühlbes. v. Zeitz, und  
 Rofner, Fabr. v. Dresden, grüner Baum.  
 Rabe, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 14.  
 Rosenfeld, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 7.  
 Riefo, Kfm. v. Enger, gr. Fleischergasse 7.  
 Riedel, Kfm. v. Königsberg, Brühl 88.  
 Reich, Kfm. v. Schmalkalden, Grimm. Str. 1.  
 Rönisch, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fischg. 3.  
 Renstel und  
 Rente, Tuchm. v. Sommerfeld, und  
 Rauh, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischberg 5.  
 Reinsberger, Kfm. v. Prensau Hall. Gäßch. 1.  
 Reichel, Tuchm. v. Kofwein, Grimm. Str. 1.  
 Reiz, Kfm. v. Braunschweig, H. Fleischberg. 8.  
 Reizsch, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fischg. 3.  
 Reusnig, Kfm. v. Königsberg, Theaterg. 7.  
 Rühl, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 21.  
 Rosenberg, Kfm. v. Lütbecke, Brühl 78.  
 Rabe, Kfm. v. Luedlinburg, H. Fleischberg. 28.  
 Redel, Kfm. v. Zwickau, Stadt Frankfurt.  
 Reibberg, Fabr. v. Hersfeld, Hotel de Pologne.  
 Roffignol, Lieutenant, v. Warschau, Hotel de  
 Russie.  
 Röttig, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Rust, Frau, v. Bislar, Stadt Dresden.  
 Rieche, Schneidermeister von Braunschweig,  
 Hotel de Russie.  
 Rudolph, Kfm. v. Apolda, goldner Hahn.  
 v. Sühnelkott, Oberst, v. Ofen, St. Breslau.  
 Stoll, D., v. Grimma, Stadt Wien.  
 Scherzer, Dek. v. Coburg, goldne Sonne.  
 v. Stengel, Part. v. Lemberg, Hotel de Pol.  
 Scharrahn, Kfm. v. Luedlinburg, d. Haus.  
 Schmidt, Kfm. v. Bremen, und  
 Salinger, Kfm. v. Warschau, Hotel de Bav.  
 Schmidt, Kfm. v. Dobrilugk, St. Dresden.  
 Schlessinger, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.  
 Schneider, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 7.  
 Schiller, Kfm. v. Schippenbeil, Nicolaistr. 38.  
 Sanders, Kfm. v. Fürstberg, Ritterstr. 31.  
 Seligmann, Kfm. v. Carlsruhe,  
 Spiegel, Kfm. v. Hovestadt, und  
 Salomon, Kfm. v. Ofen, Reichstraße 13.  
 Schovien, Kfm. v. Dannenberg, und  
 Stämke, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Schäfer, Kfm. v. Altenweddingen, St. London.  
 Streigler, Gbes. v. Grauschwitz,  
 Schickelanz, Kfm. v. Zwickau, und  
 Stichel, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.  
 Serz, Dek. v. Welburg, und  
 Salzmann, Kfm. v. Muskau, St. Mailand.  
 Steinthal, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.  
 Sella, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 1.  
 Sandkuhl, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Schmolz, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.  
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Nicolaistraße 15.  
 Schöder, Kfm. v. Riedberg, und  
 Simon, Kfm. v. Egeln, gr. Fleischergasse 12.  
 Schmidt, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstr. 7.  
 Strebel, Fabr. v. Arzberg, Kupfergäßchen 3.  
 Sellmar, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 1.  
 Schubert, Kfm. v. Jöhstadt, gr. Fleischerg. 24.  
 Steinhardt, Fabr. v. Reutlingen, Reichstr. 9.  
 Simon, Kürschner v. Frankf. a/D., Brühl 66.  
 Schlessinger, Juw. v. Breslau, Brühl 60.  
 Strauß, Kfm. v. Barchfeld, Goldhahng. 8.  
 Schemel, Tuchm.,  
 Schäfer, Gerber v. Kirchhain, und  
 Semmler, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fischg. 5.  
 Straub, und  
 Schale, Tuchm. v. Kofwein, Grimm. Str. 1.  
 Söder, Glashdr. v. Bieienthal, Quersstr. 29.  
 Schiff, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaistr. 51.  
 Scherl, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.  
 Senfleben, Tuchm. v. Grünberg, Hainstr. 22.  
 Schäfer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Schröder, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstraße 55.  
 Steinthal, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 65.  
 Stein, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 1.  
 Schrader, Kfm. v. Steicheim, Brühl 65.  
 Sichel, Kfm. v. Neuhaus, gr. Fleischberg. 25.  
 Singer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 13.  
 Salzer, Fabr. v. Löbnitz, Reichstraße 10.  
 Schmutzler, Tuchm. v. Lengenfeld, Mühlg. 13.  
 Schmidt, Kfm. v. Minden, Burgstraße 2.  
 Schubert,  
 Schnorr, und  
 Schiebler, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstr. 7.  
 Schramm, Gerber v. Peersdorf, Ritterstr. 26.  
 Sander, Kfm. v. Darmstadt, Neukirchhof 12.  
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 57.  
 Schmidt, Gerber v. Grimnitzschau, Ritterstr. 42.  
 Simon, Kfm. v. Harzgerode, Goldhahng. 8.  
 Schuster,  
 Schröder, und  
 Schäfer, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischberg. 27.  
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 21.  
 Schmidt, Gerber v. Erfurt, Elephant.  
 Schlessinger, Kfm. v. Beuthen, Brühl 71.  
 Strupp, Kfm. v. Meiningen, Böttcherg. 4.  
 Salomon, Kaufm. v. Goldberg, Reichstraße 13.  
 Salomon, Kfm. v. Rödel, Hall. Straße 8.  
 Schwarzschild, Kfm. v. Frankf. a/D., Barfußg. 10.  
 Schmidt, Kfm. v. Waltershausen, Neukirchh. 10.  
 Schloß, Kfm. v. Schweinshaupten, Brühl 71.  
 Speichert, Tuchm. v. Birnbaum, gr. Fischg. 3.  
 Stern, Kfm. v. Breslau, Katharinenstraße 18.  
 Saalfeldt, Kfm. v. Darguhn, Hall. Straße 7.  
 Suthem, Kfm. v. Brakel, gr. Fleischergasse 20.  
 Schröder, Kfm. v. Stargard, Nicolaikirchh. 1.  
 Schott, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 35.  
 Sauer,  
 Stemmler, und  
 Seelig, Tuchm. v. Hersfeld, Hainstraße 25.  
 Schön, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 4.  
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 3.  
 Sterner, Kfm. v. Hofgeismar, Neumarkt 13.  
 Settmacher, Fabr. v. Peterswalde, H. Fischg. 23.  
 Schweitzer, Kfm. v. Breslau, Hall. Straße 6.  
 Schnorr, Fräul., v. Schneeberg, Magazinsg. 24.  
 Schöller, Kfm. v. Dären, Ritterstraße 39.  
 Schäfer, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 31.  
 Seig, Kfm. v. Frankf. a/D., Reichstraße 3.  
 Seige, Kfm. v. Pörsneck, Thomaskirchhof 10.  
 Strache, Glash. v. Meistersdorf, Neukirchh. 44.  
 Schönheim, Kfm. v. Bleicherode, Hall. Str. 7.  
 Silvester, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 18.  
 Schmidt, Fabr. v. Bitterfeld, Hainstraße 28.  
 Schmidt, Kfm. v. Johanngeorgenstadt, Grimm.  
 Straße 24.  
 Salomon, Kfm. v. Helmstädt, Katharinenstr. 1.  
 Simonsohn, Kfm. v. Fürstberg, Hall. Str. 13.  
 Simon, Kfm., und  
 Schwarz, Tuchm. v. Brandenburg, g. Hahn.  
 Liebert, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischberg. 5.  
 Tobias, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Trebig, Tuchm. v. Zerbst, schwarzes Kof.  
 Thurmman, Fabr. v. Ronneburg, Reichstr. 2.  
 Trenz, Fabr. v. Lüneville, Reichstraße 18.  
 Teichmann, Fabr. v. Dresden, Thomasg. 9.  
 Thomä, Kfm. v. Worms, Hotel de Baviere.  
 Treutlein, Kfm. v. Würzburg, und  
 Tavernier, Part. v. Hamburg, H. de Russie.  
 Treue, Kfm. v. Berlin, und  
 Tertzoy, Kfm. v. Pesh, Stadt Wien.  
 Tuch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
 Thomas, Fabr. v. Gräßitz, 3 Kön'ge.  
 Uelken, Kfm. v. Gotha, Nicolaikirchhof 9.  
 Utendisser, Kfm. v. Schmalkalden, gr. Fischg. 24.  
 Voigt, Part. v. Naumburg, St. Breslau.  
 Bagten, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Vogel, Tuchm. v. Zerbst, schwarzes Kof.  
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Markt 13.  
 Vogt, Kfm. v. Eiberfeld, Reichstraße 48.  
 Wandchenm, Juw. v. Paris, Brühl 17.  
 Wer, Kfm. v. Dresden, Thomasgäßchen 9.  
 Beck, Kfm. v. Schmalkalden, Goldhahng. 8.  
 Weiff, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 70.  
 Weis, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 67.  
 Wagner, Kfm. v. Langenbielau, Nicolaistr. 27.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.  
 Weyl, Kfm. v. Haltern, gr. Fleischergasse 7.  
 Wolff, Kfm. v. Breslau, Markt 17.  
 Wertheimer, Kfm. v. Baireuth, Nicolaistr. 22.  
 Weinberg, Kfm. v. Hersford, Gerbergasse 21.  
 Wiehr, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 3.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 37.  
 Wünnenberg, Kfm. v. Rheydt, St. Hamburg.  
 Weyhe, Fabr. v. Glauchau, grüner Baum.  
 Wimmerlöf, Fabr. v. Hof, Hotel de Saxe.  
 Wallach, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Gotha.  
 Winkler, Technik. v. Graß, Stadt Breslau.  
 Wattenbach, Fabr. v. Wien, Stadt Wien.  
 v. Wolfenstein, Gräfin, v. Saaz, H. de Prusse.  
 Willerding, Kfm. v. Boras, H. de Pologne.  
 Wulf, Kfm. v. Berlin, Plauenscher Hof.  
 Bickendracht, Färber v. Hersfeld, Hotel de Pol.  
 Zegschke, Kfm. v. Cahla, Stadt Dresden.  
 Zischang, Kfm. v. Zschopau, Katharinenstr. 1.  
 Zatsch, Kürschner v. Gonnern, Hall. Str. 7.  
 Zjaskal, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 3.  
 Zuttgulingk, Kfm. v. Erfurt, St. Mailand.  
 Schüler, Kfm. v. Gesecke, gr. Fleischberg 7.  
 Spitzer, Kfm. v. Solingen, Katharinenstr. 1.

## Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Michaelismesse beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannsgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Ritterstraße, großes Fürstencollegium neben der Buchhändlerbörse.

Druck und Verlag von C. Volz.